

HOHEN
EMS
Inspiziert!



Inspirationsquelle

STADTGUIDE

Hohenems — eine kleine Weltstadt

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

schön, dass Sie sich die Zeit nehmen, die inspirierende Stadt Hohenems, eine kleine Weltstadt, näher kennenzulernen. Sie fragen sich jetzt vielleicht: warum denn inspirierend? Es wäre zu einfach, diese Frage in einigen wenigen Sätzen zu beantworten, denn Hohenems inspiriert auf den unterschiedlichsten Ebenen durch Vielfalt, Offenheit, Innovation und Geschichte. Die Antwort auf diese Frage befindet sich in dieser Reisebroschüre. Je mehr Sie lesen und über die Stadt Hohenems erfahren, umso wahrscheinlicher werden Sie die Frage „Warum denn inspirierend?“ beantworten können.

In dieser Broschüre haben wir persönliche Empfehlungen von Einheimischen, Gästen, Gastwirten und Hohenems-Liebhabern gesammelt und für Sie zusammengestellt. Ihre Geschichten über die Erlebnisse in dieser Stadt und ihrer Umgebung sind einerseits interessant, spannend, aber manchmal auch kurios und lustvoll.

Wir sind schon auf Ihre persönlichen Hohenems-Geschichten gespannt und freuen uns darauf, Sie im Tourismusbüro in der Marktstraße begrüßen zu dürfen.

Viel Spaß und auf ein baldiges Kennenlernen!



Stadtpanorama vom Schlossberg



10



GESCHICHTE + BEGEGNUNG

In der Kategorie **Geschichte und Begegnung** präsentiert sich Ihnen eine Vielfalt an geschichtlichen Angeboten und Plätzen für persönlichen Austausch. Von Museen bis hin zu bedeutenden historischen Gebäuden wird angeführt, was die Stadt in der Vergangenheit prägte und was davon heute ersichtlich ist.



28



KULTUR + BRAVOUR

In der Welt der **Kultur und Bravour** tauchen Sie in die breite und bravouröse Kulturszene von Hohenems ein. Ob klassisch oder modern, für jedermann findet sich das richtige Festival oder Konzert.



38



AUSBLICKE + EINBLICKE

Den Blick bewusst auf Schönes in der Natur und Umgebung zu richten, dabei hilft das Kapitel **Ausblicke und Einblicke**. Die Naturregion rund um Hohenems ist beeindruckend und lädt zum Wandern, Skifahren aber auch Biken ein.



54



HANDWERK + KREATIVITÄT

Wie echtes Handwerk durch die inspirierende Kreativszene in Hohenems noch gelebt wird, erfahren Sie in der Erlebniswelt **Handwerk und Kreativität**. Besuchen Sie mit uns die Handwerkerinnen in der Innenstadt oder verweilen Sie bei einem Kaffeeklatsch in den verschiedenen Läden.



68



ESSEN + ERLEBEN

Kulinarik und unvergessliche Erlebnisse – in der Rubrik **Essen und Erleben** finden Sie genau das. Die Angebote unserer Gastronomie- sowie auch unserer Freizeitpartner machen richtig Lust abends die Nacht zum Tag werden zu lassen!



98



UNTERKUNFT + GEBORGENHEIT

Der Bereich **Unterkunft und Geborgenheit** zeigt Ihnen vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten, die es Ihnen ermöglichen, über einen längeren Zeitraum in Hohenems zu verweilen.

DAS MÜSSEN SIE ERLEBT HABEN!

15 Tipps für unvergessliche Momente in Hohenems.

01

zu allererst: Spaziergang zur **Ruine Alt-Ems** unternehmen und den atemberaubenden Ausblick genießen



02

das **Jüdische Museum Hohenems** und die jüdische Geschichte kennenlernen



03

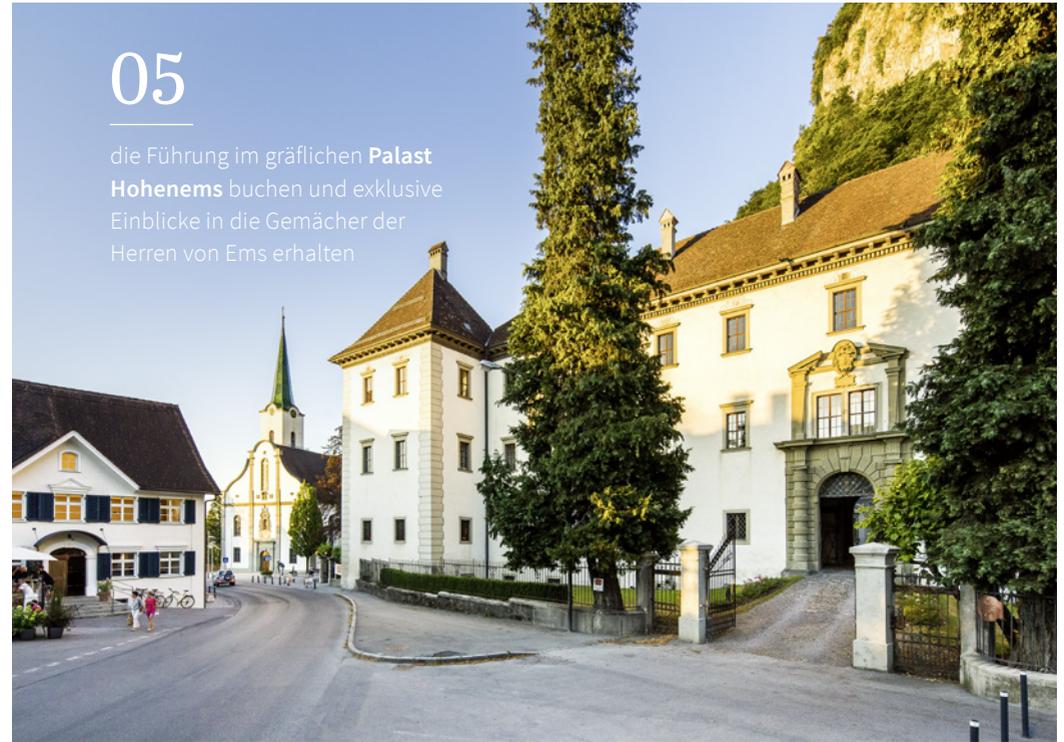
das **Freilichtmuseum Stoffels Säge-Mühle** erkunden und über 2.000 Jahre Mühltechnik bestaunen

04 

die **Schubertiadekonzerte** und die Schubertiade-Museen besuchen und in das Leben und die Werke großer Komponisten eintauchen

05

die Führung im gräflichen **Palast Hohenems** buchen und exklusive Einblicke in die Gemächer der Herren von Ems erhalten



06

an einer **Stadtführung** teilnehmen und verborgene Details über Hohenems erfahren



07

die Führung in der **Schokoladenmanufaktur Fenkart** erleben und sich auf die Spuren des braunen Goldes begeben



08



die **unzähligen Frühstücksangebote** ausprobieren und danach gemütlich durch die Gässlein von Hohenems flanieren

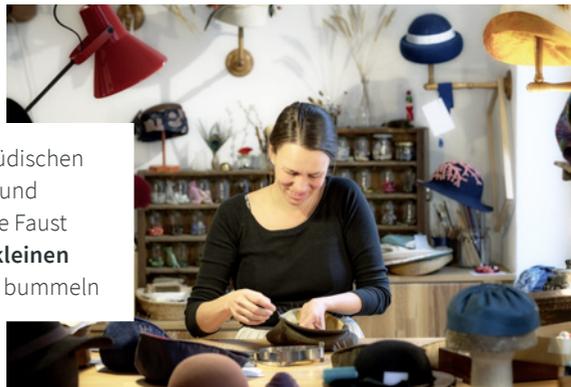


09

die **vielfältige Gastronomieszene** von Hohenems ausprobieren und wahre Genusslebnisse erfahren

10

die Innenstadt mit dem Jüdischen Viertel, dem Schlossplatz und der Marktstraße auf eigene Faust erkunden und durch **die kleinen (Handwerks-) Geschäfte** bummeln



11



das **Erholungszentrum Rheinauen**, Westösterreichs größtes Freibad, für Abkühlungen an den heißen Sommertagen besuchen

12



den **Alten Rhein** und die am Fluss entlang verlaufenden Radwege durchstreifen und bei den öffentlichen Grillstellen verweilen

13



die Abende im **Cineplexx Hohenems**, Vorarlbergs größtem Kino, verbringen und die Filme dort sogar „spüren“

14

die aktuellen **Events** in der Innenstadt besuchen und dadurch regelrecht inspiriert werden



15

das **Naherholungsgebiet Schuttannen** für Wanderungen und Spaziergänge nützen und die Zeit dort genießen

Jetzt haben Sie wohl **15 Punkte mehr auf Ihrer Reiseplanung**. Die Betriebe, Museen, Restaurants und Freizeitanbieter freuen sich auf Ihren Besuch. **Lassen Sie sich von ihnen inspirieren!**



GESCHICHTE + BEGEGNUNG



„Wir bringen die Leute zusammen“

Interview mit Hanno Loewy



Hanno Loewy ist seit 2004 Museumsdirektor des Jüdischen Museums in Hohenems. Es hat sich international einen Namen gemacht als innovativer Ort einer offenen Auseinandersetzung mit jüdischer Geschichte und Kultur und mit der Realität einer Einwanderungsgesellschaft. Das Museum pflegt ein aktives Netzwerk mit Nachkommen der Hohenemser Familien in aller Welt, so wie es einst die jüdische Gemeinde in Hohenems tat.



Museumsdirektor Hanno Loewy im Gespräch

Herr Loewy, können Sie uns berichten, warum sich genau hier im kleinen Hohenems eine jüdische Gemeinde angesiedelt hat?

Im 17. Jahrhundert herrschten Reichsgrafen in Hohenems und 1617 hatte Graf Kaspar politische und auch wirtschaftliche Ambitionen für sein kleines Reich. Da erwies es sich als sinnvoll, eine jüdische Gemeinde anzusiedeln und die Wirtschaft zu beleben. Man konnte dadurch Hohenems als Handelsort stärken, und zugleich konnte man durch die Ansiedelung einer jüdischen Gemeinde im Ort zeigen, dass man von Habsburg unabhängig war, eine souveräne Herrschaft.

Wie war das Zusammenleben von Hohenemser Christen und der jüdischen Gemeinde?

Sagen wir mal so, das war eine wechselvolle Geschichte. Viele Händler und Handwerker haben die Juden als Konkurrenz gesehen. Die Juden zogen hierher, haben ihre Handelsbeziehungen mitgebracht und damit auch die Möglichkeit, den Markt Hohenems mit Waren zu versorgen – oft auch zu geringeren Preisen als die lokalen Produzenten. Das hat manchen Leuten selbstverständlich nicht gepasst. Und antisemitische Vorurteile waren dann schnell bei der Hand. Andererseits haben die Juden in Hohenems vor allem im 19. Jahrhundert für alle wirtschaftliche Vorteile in den Ort gebracht. Mit dem Handel von Textilien haben sie ihr Geld nicht zuletzt in St. Gallen verdient und in Hohenems ausgegeben, das hat den



Dauerausstellung im Jüdischen Museum Hohenems

Einheimischen natürlich gefallen. Und schließlich haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass sich in Hohenems auch eine örtliche Industrie entwickelt hat, von der große Teile der Bevölkerung schließlich gelebt haben. In der Mitte des 19. Jahrhunderts sind die Juden in Hohenems im Bürgertum angekommen, und die Entwicklung der Gesellschaft im Ort war ohne ihren Beitrag kaum denkbar. Ein Beispiel ist die Gründung des ersten Hohenemser Gesangsvereins, den Juden begründet haben und auch Christen als Mitglieder aufnahmen. Es gab also eine Hochphase des Liberalismus hier im Ort in der Mitte des 19. Jahrhunderts, wo das Zusammenleben gegenseitig sehr bereichernd und befruchtend war.

Auch heute pflegen Sie noch das Netzwerk zu den ehemaligen jüdischen Familien aus

Hohenems. Können Sie uns erzählen, was Ihre Erfahrungen hier sind?

Das hat mich von Anfang an fasziniert, als ich hierhergekommen bin. Wie dieser kleine Ort schon vor zweihundert Jahren Beziehungen in alle Welt pflegte. Diese Beziehungen entstanden natürlich schon durch Handelsberufe – und andere durften Juden lange Zeit gar nicht ausüben – aber auch durch Heiratsmigration. Das Leben der jüdischen Einwohner war bestimmt von vielen Diskriminierungen. Sie durften lange keinen Grundbesitz erwerben, kein Handwerk ausüben – und die meisten, die hier geboren wurden, durften auch nicht am Ort bleiben, womit es für Nachkommen schwierig war, Wurzeln zu schlagen. Unter Kaiser Josef II wurden zwar die restriktiven Schutzbriefe durch neue Gesetze abgelöst. Aber die Zahl der Familien durfte weiterhin nicht wachsen, man setzte Höchstzahlen fest, auch unter der bayrischen Herrschaft 1813. In Hohenems war man nun auf 90 jüdische Familien beschränkt. Klingt im ersten Moment zwar viel, aber wenn man bedenkt, dass es damals üblich war zehn Kinder zu haben, so hieß das in den meisten Fällen, dass nur der älteste Sohn bleiben durfte. In Österreich war die nächste jüdische Gemeinde in Wien. In Süddeutschland waren die nächsten Gemeinden mindestens 100 Kilometer entfernt. „Zum Heiraten musst du auswandern“, hieß es damals, und das taten die Menschen auch. Damit entwickelten sich europäische Familiennetze, das Familienoberhaupt blieb hier in Hohenems, und die anderen emigrierten. Den Kontakt zur Heimat pflegten die Auswanderer aber dennoch weiter, egal ob man in Triest eine neue Familie gründete oder in Frankfurt, in süddeutschen Kleingemeinden oder Schweizer Judendörfern im Aargau, oder das große Los zog und in Manchester, London oder Paris landete. Die Familien sahen sich weiterhin als Hohenemser.

Diese Verbindung ist trotz der Kriegsjahre und Zerstreuung der Familien in Europa und der Welt nie abgerissen. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg haben im Ausland lebende jüdische Familien aus Hohenems den Friedhofsverein gegründet und pflegen den Jüdischen Friedhof Hohenems seit Mitte der 1950er Jahre. Es finden dort auch noch Beerdigungen statt, obwohl es seit dem Ende unter den Nazis keine eigene jüdische Gemeinde mehr in Hohenems gibt. Dieser Friedhofsverein pflegte auch früh den Kontakt zu den Familien in aller Welt, und da er nie abgerissen ist, hatte das Jüdische Museum Hohenems von Anfang an die wichtige Rolle, dieses Netzwerk weiterzuführen. Seitdem ist es für Nachkommen jüdischer Hohenemser Familien viel einfacher, wieder in Kontakt mit ihrer Heimatstadt zu treten, aber auch Beziehungen untereinander zu pflegen, Hohenems zu besuchen oder das Familienarchiv allen zugänglich zu machen.

Bereits vor der Eröffnung des Jüdischen Museums hatten die ersten Nachkommen schon Kontakt mit den Gründern des Museumsvereins aufgenommen. Das Museum war immer auch ihr Anliegen. Nach der Eröffnung des Jüdischen Museums Hohenems fanden die ersten Familientreffen statt, in Hohenems aber auch an Orten wo man heute lebt. Im Jahr 1998 kam es dann zur ersten weltweiten Reunion. Nachkommen aus verschiedenen Familien und allen Enden der Welt kamen in Hohenems zusammen. Diese Nachkommen-Treffen in Hohenems finden seither im 10-Jahres-Rhythmus statt. Das fördert die Kommunikation in den Familien, und das Museum bietet einen zentralen Anlaufpunkt, eine Sammlung, Datenbanken, Auskunft in allen Fragen. Wir bringen die Leute zusammen, auch



Jüdisches Museum Hohenems

mit den Menschen, die heute hier leben, und die selber mittlerweile oft genug Einwanderer sind, ob aus Deutschland oder der Türkei. Und mit unserer jährlichen Zeitung „Alte Freiheiten von Ems“ bieten wir dafür auch ein Medium.

Das Museum ist beheimatet in einer alten Villa, warum genau hier?

Man kann sich in dieser Stadt nicht mit Geschichte beschäftigen, ohne sich mit der jüdischen Geschichte zu beschäftigen. Hier, an einem Ort, an dem es einstmals zwei Hauptstraßen gab, eine Judengasse, die heutige Schweizer Straße, und die Christengasse, die heutige Marktstraße, die tatsächlich so hieß. Wohl einzigartig in Europa. Die ersten Initiati-

ven für ein Jüdisches Museum in Hohenems gab es bereits in den 1970er Jahren. Damals wollte man es in der ehemaligen jüdischen Schule einrichten, wo damals Arbeitsmigranten wohnten, aber erst in den 1980er Jahren konnte sich diese Initiative politisch durchsetzen. Da hatte die Stadt Hohenems gerade die Villa Heimann-Rosenthal erworben. Man wusste, die Hohenemser Geschichte ist komplizierter und vielschichtiger als andere, eine Geschichte von vielen unterschiedlichen Menschen, die hier zusammenlebten. Diese Widersprüchlichkeit hat das Museum von Anfang an befruchtet. Die Entscheidung für die Villa Rosenthal hatte natürlich mit der Würdeform dieses Gebäudes zu tun, das erschien wohl einem Museum angemessen. Jedenfalls gründete sich der Museumsverein 1986, und nur fünf Jahre später hat das Jüdische Museum Hohenems bereits mit der ersten Dauerausstellung eröffnet. Das Interessante in diesen Entstehungsjahren war, dass sich viele ganz unterschiedliche, ja gegensätzliche Persönlichkeiten beteiligt haben. Menschen aus dem Hohenemser Kulturkreis, die einfach stolz auf die Besonderheit der Hohenemser Geschichte waren und ein eher lokales Interesse hatten. Aber es waren auch kritische Geister an der Gründung des Museums beteiligt, die sich endlich auch mit der lange tabuisierten NS-Zeit und dem regionalen Antisemitismus auseinandersetzen wollten. Und es gab junge Kulturwissenschaftler und Judaisten, die sich mit kulturellen, gesellschaftlichen Minderheiten beschäftigen wollten, auch mit Fokus auf die Aktualität dieser Geschichte angesichts der modernen Einwanderungsgesellschaft. 1990 war dieses Thema sehr präsent. Schon der ehemalige Landeshauptmann Martin Purtscher schrieb dem Museum damals ins Stammbuch, dass man sich mit den unbeque-

„Das (Jüdische) Museum wurde zum experimentellen Ort der Auseinandersetzung von Gegenwart und Vergangenheit.“

men Kapiteln der Geschichte aber auch mit den gegenwärtigen Fragen der Migration beschäftigen sollte. Ein sehr politischer Auftrag also, der mit großer Sensibilität und viel Wirkung in der Stadtöffentlichkeit wahrgenommen wurde. Das machte das Museum vom ersten Moment an überregional interessant. Aus der Absicht ein jüdisches Heimatmuseum zu machen, wurde ein viel breiterer und komplexer Auftrag. Das Museum wurde zum experimentellen Ort der Auseinandersetzung mit Gegenwart und Vergangenheit. Die Entwicklung hier in Hohenems hat man in Frankfurt, Wien, ja überall sehr schnell wahrgenommen. Alle haben plötzlich über Hohenems geredet. Und so legen wir Wert darauf, dass unsere Arbeit ganz unterschiedliche Menschen miteinander verbindet. Vom Urlaubsgast bis hin zu den Einheimischen, von Kindern bis zum Seniorenclub, Menschen mit christlichem, jüdischem, islamischem Hintergrund – alle sollen sich hier begegnen und gemeinsam über die Fragen unserer Zeit nachdenken, oder beim Kaffee angeregt miteinander reden können.

Hohenems bietet eine sehr hohe Zahl an Museen und Ausstellungen. Neugierig, was es dort zu erfahren und zu erleben gibt? Lesen Sie weiter und suchen Sie ein spannendes Museum für den nächsten (auch sonnigen) Tag aus.

Jüdisches Museum Hohenems

Das Jüdische Museum Hohenems, in der 1864 erbauten Villa Heimann-Rosenthal, dokumentiert vierhundert Jahre Geschichte: die Entwicklung der jüdischen Gemeinde seit 1617 und ihre Blüte im 19. Jahrhundert, die regionale Geschichte des Antisemitismus und das Ende der Gemeinde im Nationalsozialismus, Flucht in die Schweiz und Deportation, aber auch den Neubeginn jüdischen Lebens nach 1945.

In Sonderausstellungen und vielfältigen Veranstaltungsprogrammen beschäftigt es sich mit jüdischer Kultur und Gegenwart, mit Migration und Diaspora.

Das Museum bietet mehrsprachige Audio-Guides und für Kinder ab sechs Jahren eine Ausstellung mit Geschichten von Monika Helfer und bunten Schattenbildern von Barbara Steinitz. Das Museumscafé mit seinem großen Zeitschriftenangebot, seinem idyllischen Gastgarten und einem kleinen aber feinen Getränke- und Speisenangebot lädt zum entspannten Verweilen und zum gegenseitigen Austausch ein.



www.jm-hohenems.at
Schweizer Straße 5
+43 5576 739890

Jüdisches Viertel

Das ehemalige Jüdische Viertel bildet zusammen mit der früheren Christengasse und dem Schlossplatz ein einmaliges historisches Ensemble. Erhalten und zum Teil liebevoll restauriert sind die städtischen Bürgerhäuser und die Häuser der Handwerker, Hausierer und Gastwirte, die Villen der Fabrikanten und die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde – die Synagoge, die Mikwe, die Schule und das Armenhaus. Machen Sie sich auf zu einem Spaziergang durch das neu gestaltete Viertel und erleben Sie jüdische Geschichte hautnah.



www.jm-hohenems.at

Jüdischer Friedhof

Besuchen Sie eines der bedeutendsten kulturhistorischen Zeugnisse des Landes: den Jüdischen Friedhof, der südlich von Hohenems am bewaldeten Abhang des Schwefelberges liegt. 1617, als Graf Kaspar von Hohenems die Ansiedlung jüdischer Familien erlaubte, wurde den neuen Bürgern auch ein Grundstück als Friedhof zugewiesen. Insgesamt dürften weit über 500 Gräber auf dem Gelände liegen, von denen 379 Grabsteine erhalten geblieben sind. Bis heute werden dort Menschen beerdigt. Den Schlüssel für eine Besichtigung erhalten Sie im Jüdischen Museum.



www.jm-hohenems.at
Römerstraße 15
+43 5576 739890

Tipp: Ein weiteres Kleinod befindet sich in der Nähe des Jüdischen Friedhofs: In der Römerstraße 15 finden Sie neben der Kapelle die Schwefelquelle. Das Wasser kann bedenkenlos getrunken werden.

Arche Noah Sammlung Natur

Mit großer Leidenschaft widmet sich der Museumsgründer Hans Bäumler seit Jahrzehnten der Natur- und Tierwelt. Neben der Bewirtschaftung und Pflege eines eigenen Forstes in Bayern, führte ihn eine naturbezogene Neugierde und Entdeckerlust auch in entfernte Länder. Auf seinen Reisen durch Sibirien, die Mongolei, Kanada und Afrika lernte er die Wildnis in ihrer Ursprünglichkeit kennen und lieben. Die Vielfalt der Natur in einer Sammlung zu präsentieren war daher die Idee zur Errichtung eines Naturbereiches im Museum Arche Noah – Sammlung Kunst und Natur.

Auf einer mit modernster Technik ausgestatteten Ausstellungsfläche von über 600 m² präsentiert Hans Bäumler einzigartige Tierpräparate sowie Fundstücke aus der Natur. Neben dem kleinsten Vogel und dem kleinsten Wirbeltier der Welt werden insbesondere die meisterhaft gearbeiteten Säugetier-, Vögel- und Schmetterlingspräparate aus der über Generationen geführten Taxidermie-Werkstatt Lang aus Südtirol gezeigt. Sie geben einen erstklassigen Einblick in die hohe Kunst dieses Handwerks.



www.arche-noah-museum.at
Markus-Sittikus-Straße 20
+43 5576 7446611

Arche Noah Sammlung Kunst

Mit dem Museum Arche Noah tritt eine für Vorarlberg einzigartige Kunstsammlung an die Öffentlichkeit. Das Museum ist das Ergebnis einer jahrzehntelangen Beschäftigung von Konsul Hans Bäumler mit der bildenden Kunst. Seine Sammelleidenschaft gilt drei Schwerpunkten. Am Beginn stehen die Werke der Münchner Schule des 19. Jahrhunderts.

Der besondere Enthusiasmus des Sammlers gilt dem französischen Impressionismus. Einen faszinierenden Dialog eröffnen an seiner Seite die Gemälde des deutschen Impressionismus. Einen Höhepunkt bilden die zahlreichen Meisterwerke von Carl Spitzweg. Mit ihnen verfügt die Sammlung Bäumler über eine der großen Spitzweg-Kollektionen in Privatbesitz. So entsteht in der Arche Noah mit mehr als 100 Werken aus 130 Jahren Kunstgeschichte ein Panorama zur Entwicklung der Kunst dieser Epochen, welches in dieser Form und Dichte so nur sehr selten erlebbar wird.

Der Besuch beider Museen erfolgt in Form einer Führung, Termine und Details finden Sie auf der Website.



www.arche-noah-museum.at
Markus-Sittikus-Straße 20
+43 5576 7446611

Alte Zeiten Museum

Willkommen im alten Dorfzentrum von Hohenems! Abseits des Trubels des neuen Stadtkerns, dem Schlossplatz, findet man das Alte Zeiten Museum. Das 400-jährige Holzhaus wurde von engagierten Bürgern in letzter Minute vor dem Abbruch bewahrt und ist nun ein kleines Museum.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit Hohenems und seinem Leben um das Jahr 1600. Vom Alltagsleben über Kriege bis hin zum Hexenwahn veranschaulicht dieser Ort die „alte Zeit“. Im angeschlossenen Museumsgarten werden alte Kulturpflanzen angebaut.



www.alte-zeiten-museum.at
Sägerstraße 5
+43 5576 76230

Ruine Alt-Ems

Ein Zickzackweg führt hinauf zur Ruine Alt-Ems, sehr sportliche schaffen den etwas steilen Weg in 7 Minuten, für den durchschnittlichen Ruinenbesucher sind es dann doch eher 30 Minuten. Ob schnell oder gemächlich, oben erwartet jeden dasselbe Bild. Freie Sicht von den alten Mauern der Ruine ins Rheintal, an den Bodensee, zu den Schweizer Bergen, zum Rätikon und das in nur wenigen Minuten vom Stadtzentrum aus. Ein Besuch ist ein Muss, nicht nur wegen des Ausblicks, nein auch die Einblicke, die man in die Zeit der Grafen von Ems und ihrer damaligen herrschaftlichen Burg „Alta-Emps“ bekommt, sind erstaunlich. Die Einheimischen nutzen den Weg zur Ruine als schöne Abendrunde, die Sonnenuntergänge sind es bestimmt jeden Tag wert.



www.alt-ems.at

Parken in der Schlossbergstraße, dann den Wanderwegsschildern folgen.

Museum Stoffels Säge-Mühle

Alte Mühlen gibt es viele, Museen dazu auch. Trotzdem ist das Museum Stoffels Säge-Mühle weltweit einzigartig: Über 2.000 Jahre Mühlentechnik und die Geschichte zu einem unserer Hauptnahrungsmittel, dem Brot, sind hier erlebnisreich dargestellt.

Besitzer und Museumsleiter Ing. Bernd Amann vermittelt in seinen persönlichen Führungen die Welt des Mehls und der Müller in außergewöhnlicher Weise. Außergewöhnlich ist auch, dass jedermann eine Führung bekommt, egal wann er oder sie kommt, Bernd Amann freut sich jederzeit das Museum präsentieren zu können.



www.museum-stoffels-saegelmuehle.at
Sägerstraße 11
+43 5576 72434

Museum auf Zeit

Ein einziger Raum mit großer Geschichte: das Museum auf Zeit. Auch wenn das Museum auf Zeit eher unspektakulär erscheint, so ist es einer der wichtigsten Orte der Hohenemser Geschichte. Zentrum ist das Burgmodell inmitten der Ausstellungsfläche. Es wurde von engagierten Bürgerinnen und Bürgern in mühsamer Kleinarbeit handgefertigt und zeigt die ursprüngliche Ruine „Alta-Emps“, wie sie zu Glanzzeiten aussah.

Mit den Bildern der Grafen und Burgherren an den Wänden, kann man sich fast schon in die rauen Zeiten am Schlossberg versetzen. Um das Erlebnis abzurunden, empfehlen wir natürlich die bestehende Ruine im Anschluss an den Museumsbesuch zu besichtigen.



www.kkh2016.com
Schweizer Straße 26
+43 5576 78090

Franz-Schubert-Museum

Es gibt wohl kaum einen Ort, an dem Sie mehr über Leben und Werk des großen Wiener Komponisten erfahren können als im Franz-Schubert-Museum! Sein kurzes Leben, das eine unglaubliche Fülle an überragenden Kompositionen hervorgebracht hat, wird im ehemaligen Pfarrhof in Räumen dargestellt, die wenige Jahre vor seiner Geburt entstanden sind.

Der kleine Saal im oberen Stockwerk, der mit einer der bemerkenswertesten Rokoko-Stuckdecken der Region ausgestattet ist, dient als Hörraum. Dorthin oder auf eine der zahlreichen Ruhebänke im Garten können sich die Gäste auch mit Schubert-Literatur aus der Leihbibliothek des Museums zurückziehen.



www.schubertiade.at
Marktstraße 1
+43 5576 72091

Schubertiade-Museum

Die Fortsetzung des Franz-Schubert-Museums ist das Schubertiade-Museum: Hier werden die Bemühungen der Nachwelt um Schuberts Werke und Person gezeigt. Im Mittelpunkt stehen dabei Persönlichkeiten, die sich als Interpreten, Herausgeber oder Lehrer um Schubert verdient gemacht haben.

Die Geschichte der Schubertiade, die erstmals 1976 in Hohenems stattgefunden hat, wird unter anderem mit zahlreichen Fotos dokumentiert. In dem 1659 erbauten Haus wurde übrigens der Vater des bedeutenden New Yorker Architekten Ely Jacques Kahn (1884–1972) geboren!



www.schubertiade.at
Marktstraße 15
+43 5576 72091

Legge-Museum

Walter Legge (1906–1979) war der erste und gleichzeitig bedeutendste Schallplattenproduzent im Bereich der klassischen Musik. Mit Originaldokumenten aus seinem umfangreichen Archiv werden seine Zusammenarbeit und Kontakte mit zahlreichen bedeutenden Persönlichkeiten aus dem Musikleben von Maria Callas bis Herbert von Karajan dargestellt.

Dem Schriftsteller Stefan Zweig ist mit dem Thema „Stefan Zweig und das Musikleben seiner Zeit“ ein eigener Raum gewidmet, da Samuel Brettauer, der Großvater mütterlicherseits des weltweit geschätzten österreichischen Schriftstellers, Mitbesitzer und Bewohner dieses Hauses war.



www.schubertiade.at
Marktstraße 5
+43 5576 72091

Elisabeth-Schwarzkopf-Museum

Elisabeth Schwarzkopf (1915–2006) war eine der bedeutendsten Sängerinnen des 20. Jahrhunderts, deren an Höhepunkten reiche Laufbahn glücklicherweise mit zahlreichen, bis heute Maßstäbe setzenden Schallplattenaufnahmen dokumentiert ist.

Die Schubertiade GmbH, deren Büro sich in der Villa Rosenthal befindet, besitzt den musikhistorisch wichtigen Teil des Nachlasses von Elisabeth Schwarzkopf und ihres Mannes Walter Legge. In diesem Museum werden Briefe, Noten, Fotos und Bühnenkostüme aus dem Nachlass der berühmten Sopranistin gezeigt.



www.schubertiade.at
Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
+43 5576 72091

Nibelungen-Museum

Mit der Wiederentdeckung der Handschriften C und A im Palast Hohenems (1755 und 1779) begann die Erfolgsgeschichte des Nibelungenliedes, das innerhalb weniger Jahrzehnte zum deutschen Nationalepos wurde. Richard Wagner schließlich hat mit seinem vierteiligen Musikdrama „Der Ring des Nibelungen“ die Geschichte des Drachentöters Siegfried weltweit bekannt gemacht.

Im Mittelpunkt des kleinen Museums stehen dieses Hauptwerk von Wagner und andere bedeutende Umsetzungen des Nibelungen-Themas für Bühne und Film.



www.schubertiade.at
Marktstraße 6
+43 5576 72091

Ausstellung im Markus-Sittikus-Saal

Der Markus-Sittikus-Saal gilt als einer der weltweit besten Säle für Kammermusik und Lieder. Sein Garten mit den Brunnen und dem Heckentheater soll eine kleine Erinnerung sein an jene ausgedehnten und längst verschwundenen Parkanlagen, die einst Graf Kaspar von Hohenems, der Bruder von Fürsterzbischof Markus Sittikus, im weiten Umfeld des Palastes anlegen ließ.

Im Mittelpunkt der Dauerausstellung in den Foyers stehen der Salzburger Fürsterzbischof Markus Sittikus von Hohenems und die große Zeit seiner Familie im 16. und 17. Jahrhundert. Markus Sittikus hat das Stadtbild von Salzburg mit dem Bau des Domes und von Schloss Hellbrunn wesentlich geprägt und die ersten Operaufführungen außerhalb Italiens veranstaltet.



www.schubertiade.at
Graf-Maximilian-Straße 3
+43 5576 72091

Stadtführung

Christliche, jüdische und bürgerliche Geschichte hautnah erleben: Der Gang über den Schloss- und Kirchplatz durch die Marktstraße und das Jüdische Viertel offenbart erstaunliche Vielfalt. Auf kleinem Raum manifestiert sich hier die ganze Historie der Stadt in der Architektur der verschiedensten Epochen. Den thematischen Schwerpunkt Ihrer 1,5- bis 2-stündigen Stadtführung wählen Sie.

Buchen Sie Ihre individuelle Stadtführung im Tourismusbüro in der Marktstraße 2.



www.hohenems.travel
+43 5576 42780

Schuhmacher-Museum

Die Bestandteile der Schuhmacher-Werkstätte von Karl Nachbauer (1890–1980) stehen im Mittelpunkt des Schuhmacher-Museums. Werkzeug, Geräte, spezielle Nähmaschinen, dutzende Holzleisten für alle Schuhgrößen und das notwendige Rohmaterial erinnern an ein Handwerk, das mittlerweile beinahe ausgestorben ist, nachdem es vor langer Zeit noch alltäglich war, jedes benötigte Paar Schuhe individuell herzustellen. Daneben führen Dokumente und Gegenstände aus der Familiensammlung vor Augen, welche Umwälzungen und Entwicklungen sich während der Lebenszeit von Karl Nachbauer in verschiedenen Bereichen abgespielt haben. Nur eines hat sich während dieser Jahrzehnte nicht geändert: die Schuhmacher-Werkstätte.



www.schubertiade.at
Marktstraße 15
+43 5576 72091

Historischer Rundgang

Der historische Rundgang ist ein Stadtrundgang auf eigene Faust, bei dem Sie auf den Spuren der Geschichte unterwegs sind. Nicht nur Sehenswürdigkeiten haben eine Geschichte zu erzählen. Oft sind es die kleinen, unscheinbaren Häuser, hinter denen sich spannende Abenteuer und Erlebnisse verbergen. Der historische Rundgang durch das Zentrum richtet Ihr Auge auf Interessantes und erlaubt Ihnen einen Blick zurück in die Vergangenheit. Sie werden staunen, welche Vielfalt sich Ihnen beim Spaziergang über den Schlossplatz und den Kirchplatz, durch die Marktstraße und das Jüdische Viertel offenbart. Auf kleinstem Raum erleben Sie die Historie der Stadt in der Architektur verschiedenster Epochen. 33 Stationen werden vorgestellt – Sie entscheiden worüber Sie mehr erfahren möchten.



Tipp: Holen Sie sich Ihr kostenloses Begleitheft zum historischen Rundgang im Tourismusbüro in der Marktstraße 2 ab.

Nibelungenbrunnen

Was glänzt und glitzert denn da so im Zentrum von Hohenems? Das sind die farbenfrohen Mosaiksteine des Nibelungenbrunnens, die dieses Schauspiel auslösen. Das Plätzchen, an welchem der Brunnen steht, ist nicht weniger bewundernswert: unter Bäumen, vor den Gemäuern des Palastes.

Der Hohenemser Künstler Hannes Scherling erbaute den Nibelungenbrunnen als Erinnerung an die Auffindung der Nibelungenhandschrift, die sich in der Bibliothek des Palastes versteckte.



www.palast-hohenems.at
Schlossplatz 8
+43 5576 74555

Renaissancepalast Hohenems

Es ist Vorarlbergs schönster Renaissancepalast und gilt als der bedeutendste Renaissancebau Westösterreichs. Heute ist der Palast das Zuhause der gräflichen Familie Waldburg-Zeil. Sie kümmert sich liebevoll um die Erhaltung des Privatbesitzes und gewährt wöchentlich exklusive Einblicke in ihre Gemächer.

Wie wär's mit einem Blick hinter die dicken Gemäuer? Oder Sie spazieren einfach auf eigene Faust durch den großen Innenhof und nehmen sich Zeit, die vielen kleinen Details und Maleisen zu betrachten.

Im Inneren des Renaissancepalastes findet man nicht nur Wohnräume, sondern auch den herrschaftlichen Rittersaal, in dem man prunkvolle Hochzeiten und andere Feierlichkeiten abhalten kann. Eine standesamtliche Trauung im Blauen Salon oder ein edler Empfang im Roten Salon? Hier wird alles möglich gemacht. Der Palast ist definitiv eine Führung oder zumindest einen kleinen Spaziergang im Innenhof wert.

www.palast-hohenems.at
Schlossplatz 8
+43 5576 74555



Hohenems begeistert

*Hohenems erfreut Kultur-
liebhaber aus aller Welt und
verzaubert durch verschie-
denste Kunst-, Kultur- und
Musikfestivals.*



KULTUR +
BRAVOUR

Kammerorchester Arpeggione



Graf Franz Clemens Waldburg-Zeil mit Gattin Stephanie

das Gebäude der Post die Hausnummer 1 und der Palast folgend der Häuserreihe die Nummer 8.

Schon damals zeigte die Familie Waldburg-Zeil ihre Verbundenheit zu Hohenems, welches damals noch gar keine Stadt, sondern eine Markt-gemeinde war. Die Hohenemser Nachkommen des Geschlechtes der Habsburger leben aber nicht, wie man

vermuten mag, abgeschottet und abgezäunt von ihrer Umwelt, nein sie öffnen im wahrsten Sinne das Eingangstor zum Innenhof, zeigen mittwochs in Führungen die Räumlichkeiten und veranstalten Feste, Feiern und Hochzeiten im ehrwürdigen Rittersaal und den angrenzenden Salons für jedermann. Im Blauen Salon kann man sogar standesamtlich heiraten und dann anschließend das Tanzbein unter der getäfelten Decke im Rittersaal majestätisch schwingen. Das Grafenpaar heißt Gäste aus aller Welt, ob blaublütig oder nicht, herzlich willkommen, und sie zeigen stolz, was dieses Erbe für sie bedeutet.

„Am meisten erstaunen uns immer die ersten Blicke der Hochzeitsinteressenten, die zu uns kommen, um die Räumlichkeiten anzusehen. Ihre Augen leuchten vor Ehrfurcht und Bewunderung, über das, was unsere Vorfahren bautechnisch, aber auch mit einem zeitlosen Gespür für Einrichtung geleistet haben. Wir, die wir ja täglich durch die Salons gehen, führen uns dieses außerordentliche Können zu selten vor Augen“, so Graf Franz-Clemens. Die liebevolle Renovierung der Veranstaltungslage genauso wie das Gewähren von Einblicken ist in der gesamten Region einzigartig.

Ein Palast zum Hören und Staunen

Würde man einen Briefträger an seinem ersten Arbeitstag zur Adresse Schlossplatz 8 in Hohenems schicken, wäre er wohl etwas überrascht. Hinter einer vermeintlich normalen Anschrift verbirgt sich nichts anderes als der bedeutendste Renaissancebau Westösterreichs. Der Palast Hohenems. Früher residierten hier Ritter, Grafen oder gar Kaiser. Heute hat eine achtköpfige Familie in drei Generationen ihren Hauptwohnsitz hier. Es ist die gräfliche Familie Waldburg-Zeil. Graf Franz-Clemens Waldburg-Zeil ist der Urenkel des österreichischen Kaisers Franz-Josef und lebt als einer von zirka 16.000 Hohenemsern mit seiner Frau Stephanie und seinen vier Töchtern im Palast Hohenems am Schlossplatz Nummer 8. Aber warum hat der Palast die Hausnummer 8 und nicht die Nummer 1? Damals war natürlich der Palast das erste Haus am Platz. Durch eine Schenkung, dem sogenannten „Globalabkommen“ Anfang des 20. Jahrhunderts der Familie Waldburg-Zeil an die Stadt Hohenems, erhielt



Sommernachtskonzert des Kammerorchesters Arpeggione im Innenhof des Renaissancepalastes Hohenems

Einzigartig ist auch das jährliche Sommerkonzert des Arpeggione Kammerorchesters. Es findet unter freiem Himmel im Innenhof des Renaissancepalastes statt, und die Musiker sorgen mit ihren Klängen für ein unvergessliches Erlebnis in dieser Nacht. „Das Sommerkonzert von Arpeggione ist für uns im Palast jedes Jahr ein Highlight. Nicht nur die besondere Atmosphäre im Innenhof, sondern auch der Kontakt, den man über die Musik zum Schlossplatz und den verweilenden Menschen darauf schafft, verbindet uns mit Hohenems“, meint Gräfin Stephanie. Die Präsidentin dieses Kammerorchesters ist keine Geringere als Gräfin Stephanie Waldburg-Zeil selbst, und gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Josef Kloiber und dem künstlerischen Leiter Prof. Irakli Gogibedashvili entwickeln sie ein jährliches Konzertprogramm der Extraklasse mit jährlich sieben Konzerten im Palast Hohenems. Von klassischer bis zeitgenössischer Musik, das Kammerorchester Arpeggione verzaubert seine Zuhörer mit einem großen Repertoire, Ausnahmekünstlern und auch aufstrebenden Sternen am Orchesterhimmel.

Seit bald 30 Jahren spielen die KünstlerInnen von Arpeggione Konzerte – es waren bereits an die 1.000 – in Europa, Nord- und Südamerika und Russland. „Unsere Liebe zur Musik, gegenüber dem Palast Hohenems aber auch unserem Publikum beflügelt uns, in jedem einzelnen Konzert den Besuchern unsere Leidenschaft zu zeigen. Für uns gibt es nichts Schöneres als den Applaus von Musikliebhabern am Ende der Darbietungen“, so Josef Kloiber.



Stellvertreterobmann Kammerorchester Arpeggione Josef Kloiber mit Gräfin Stephanie Waldburg-Zeil im Rittersaal

Schubertiade Hohenems

Sie lieben die Musik von Franz Schubert? Dann sind Sie in Hohenems genau richtig! Hier wurde 1976 die Schubertiade, das renommierteste Schubert-Festival weltweit, gegründet. Seither treffen sich hier die Weltstars des Liedgesangs und der Kammermusik sowie Musikbegeisterte aus aller Welt. Orchesterkonzerte, Lesungen, Vorträge und zwei Schubert-Museen runden das Angebot ab. Die Konzerte der Schubertiade Hohenems finden im Markus-Sittikus-Saal statt, der dank seiner exzellenten Akustik weltweit zu den besten Sälen für Kammermusik und Lieder zählt und für einzigartige Musik-Erlebnisse sorgt. Ein Muss für jeden Musikliebhaber!



www.schubertiade.at
Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
+43 5576 72091

Kirche St. Karl

Kunst- und Geschichtsinteressierte aufgepasst, denn die Kirche St. Karl birgt einige Schätze. Einen kunstvollen Renaissancealtar, ein Chorgestühl, die bekannte Gollini-Orgel, imponierende Fresken von Andreas Brugger und den beeindruckend weiten Saalraum. Erbaut wurde die Kirche auf Teilen der ehemaligen Hannibalkirche.



Kirchplatz 2

Arpeggione

Das Kammerorchester Arpeggione bietet seit über 29 Jahren musikalische Genüsse auf höchstem Niveau mit international bekannten Solisten und Dirigenten. Die sechs Konzerte im Jahr locken Besucher bis weit über den Bodenseeraum hinaus nach Hohenems. Zusätzlich zu den sechs Konzerten findet einmal jährlich ein Konzert mit jungen und aufstrebenden Künstlern statt, von denen einige international Karriere machen. Etwas, das die Konzerte des Arpeggione Kammerorchesters neben den musikalischen Highlights zu etwas absolut Unvergesslichem werden lassen, ist der Ort, an dem sie stattfinden: der Renaissancepalast von Hohenems. Sechs Konzerte finden im ehrwürdigen Rittersaal des Palastes statt und das absolute jährliche Highlight ist das Sommerkonzert, das unter freiem Himmel im weitläufigen Palastinnenhof stattfindet. Die musikalischen Hochgenüsse gepaart mit dem unverwechselbaren Ambiente machen aus den Arpeggione-Konzerten wahre Kulturjuwelen.



www.arpeggione.at
Schlossplatz 8
+43 676 9740541

Kirche St. Konrad

Modern, sechseckig und lichtdurchflutet. Hier ist die Rede von der Kirche St. Konrad, die zu Ehren des Hl. Bischofs Konrad von Konstanz erbaut wurde. Sehenswert ist die Krypta. Diese wurde von der Hohenemser Künstlerin Heilgard Bertel mit Malereien gestaltet.



Konrad-Renn-Straße 2

Homunculus

Homunculus – das Festival für Puppen, Pointen und Poesie – begeistert Jung und Alt. Das Programm dieser besonderen Kunstform ist jedes Jahr vielversprechend. Helden, Mythen und Märchen, modern erzählt und mit Puppen grandios inszeniert, das ist das Figuren-Theaterfestival Homunculus. Seit über 25 Jahren finden hier Theaterproduktionen eine Bühne, die beim Stammpublikum und Gästen für Begeisterung sorgen. Während des Festivals finden an jedem Tag zwei bis drei Vorstellungen statt, die Sie in eine aufregende Welt der „Puppen, Pointen und Poesie“ entführen.



www.homunculus.info
+43 650 8620586

Emsiana

Die Emsiana ist ein Kulturfest. Ein Kulturfest, das die Brücke zwischen der vielfältigen Vergangenheit und der Gegenwart schlägt. Ein Kulturfest, das die Geschichte von Hohenems anschaulich erfahrbar macht. Es ist ein Wochenende, geprägt von Genuss und Vergnügen, mit Nachdenklichkeit und Neugier. In Führungen, Vorträgen, Konzerten, Ausstellungen und Lesungen wird die Offenheit von Hohenems für die Welt ins Bewusstsein gerufen, und das bei jährlich wechselnden Themen. Und haben Sie schon gewusst, woher die Bezeichnung „Emsiana“ kommt? Es ist der Name der damaligen Bibliothek im Palast.



www.emsiana.at

Otten-Kunstraum

Wilhelm Otten hat einen Kunstraum geschaffen, an dem er seine Schätze und die Freude an der Kunst mit anderen Menschen teilen möchte. Als Textilunternehmer sammelt Wilhelm Otten seit 35 Jahren alte Textilien aus Asien, Lateinamerika und Afrika. In den 1990er Jahren begann er Kunstwerke der Konstruktiven und Konkreten Kunst sowie des Minimalismus zu erwerben. Die private Sammlung umfasst mittlerweile über 500 Werke.

Auf Voranmeldung erhalten Sie Einblicke in die faszinierende Kunstsammlung der Familie Otten.



www.ottenkunstraum.at
Schwefelbadstrasse 2
+43 5576 90400

Löwensaal

Der Löwensaal ist bekannt für sein zeitloses Ambiente und überzeugt mit seiner Atmosphäre. Weniger ist mehr – hier muss nicht viel verändert werden. Der Saal kann für verschiedene Anlässe verwendet werden: Bälle, Hochzeitsfeiern, Konzerte, Kabarets und noch vieles mehr. Aufgeteilt in Foyer, kleiner Saal und großer Saal mit Galerie und Bühne ist hier räumlich (fast) alles möglich.



www.loewensaal.at
Schlossplatz 9
+43 5576 42780

Salomon-Sulzer-Saal

Ein Saal mit großen Fenstern, ein heller Raum mit einer kleinen Bühne, das von einem Klavier geschmückt wird. Klingt das nicht fabelhaft? Das ist nicht alles; hinter diesem kleinen Saal steckt eine riesige Geschichte, denn zu früheren Zeiten befand sich hier eine jüdische Synagoge. Der Saal eignet sich am besten für kleine Veranstaltungen: Theater, Konzerte, Vorträge, standesamtliche Trauungen, freie Trauungen oder Geburtstage.



www.salomonsulzersaal.com
Schweizer Straße 21
+43 5576 42780

Begegnungszone und Ökoquartier

In der Hohenemser Innenstadt geht einiges voran, und dabei wird die Umwelt nicht vergessen. Dazu wurde in der Vergangenheit ein Ökoquartier in der Hohenemser Innenstadt initiiert. Das Ökoquartier steht für: neue Wege gehen. Neue Wege gehen in Themen wie ökologisches Bauen, regionale Energieversorgung und nachhaltige Abfallwirtschaft. Die größte Begegnungs- und Flanierzone von Vorarlberg finden Sie im Bereich Markstraße, Schweizerstraße, Harrachgasse. Nutzen Sie die verschiedenen Verweilplätze, tauchen Sie Ihre Finger in die zahlreichen Brunnen mit Trinkwasserqualität und genießen Sie die verkehrsberuhigte, aber dennoch lebendige Zone dieser Stadt.



Kunstprojekt Ruine

Kunst ganz neu interpretiert: an einem Ort, der atemberaubend ist. In 740 Metern Seehöhe befinden sich die Überreste einer der größten Burganlagen Mitteleuropas, die Ruine Alt-Ems. Jährlich wird die Ruine zum Ausstellungsort von außergewöhnlichen (modernen) Kunstprojekten. So finden Kunst, Natur und Geschichte einen stimmigen Einklang.

Parken in der Schlossbergstraße, dann den Wanderwegsschildern folgen.



www.alt-ems.at

Innenstadtgestaltung

Stehenbleiben, verweilen und sich Zeit nehmen in der neu belebten Innenstadt von Hohenems. Denkmalgeschützte und liebevoll renovierte Häuser, das neu gestaltete Jüdische Viertel, der Schlossplatz mit spannenden Veranstaltungen, kleine und feine Gastronomiebetriebe und die Markstraße mit speziellen Geschäften machen aus Hohenems einen Ort zum Wohlfühlen; lebendig, vernetzt und inspirierend. Durch die individuellen Geschäfte und Cafés entsteht ein ganz eigenes Flair in der Hohenemser Innenstadt. Die kreativen Konzepte wie Haute-Couture-Kleider, hochwertige Bioprodukte, handgearbeiteter Schmuck, fair gehandelte Naturprodukte, kreative Geschenke, Hüte nach Maß und stilvolle Dekorationen begeistern. Dahinter stehen Menschen, die ihr Unternehmen mit viel Energie und Herz führen. Eine Innenstadt, die zum Genießen einlädt.





AUSBlicKE +
EINBLicKE



Genuss- wandern in Schuttannen

*Begleiten Sie uns auf einer
Wanderung in der Bergwelt über
Hohenems. Wir versprechen
Ihnen: Genuss pur!*



Auf dem Weg zum Bocksberg

Es ist noch ganz früh und die Sonne klettert an den Bergkanten langsam aber stetig empor. Ein frühmorgendliches Licht überzieht die kleinen hellgrünen Grashalme und verspricht einen herrlichen Wandertag. Sanft hört man im Hintergrund die ersten Kuhglocken läuten, Peter und Miriam sind begeistert. Da nähert sich auch schon der erste Bus, ihre Freundin Steffi ist pünktlich. „Wie schön, euch zu sehen!“, Steffi und Hund Fino hüpfen aus dem Bus. Steffi wohnt in Hohenems und freut sich, ihre Freunde endlich wiederzusehen und ihnen ein kleines Stückchen Vorarlberg näher zu bringen. „Ich muss schon sagen, nach den hohen Bergen bei der Anfahrt haben wir so eine tolle Landschaft wie hier mitten im Rheintal nicht mehr erwartet. Das ist ja wirklich eine beeindruckende Aussicht“, zeigt sich Peter überrascht und lässt den Blick schweifen. Die vierköpfige und zehnbeynige Gruppe startet munter los, vorerst noch mit Stirnband und Jacke, aber nach einigen Metern entledigen sich bereits alle der ersten Schicht Kleidung. Die spätsommerliche Sonne wärmt ihre Haut und alle atmen bewusst die frische Morgenluft genussvoll ein.

Hund Fino ist sozusagen schon ein „alter Hase“, sein Frauchen und er nutzen die Berglandschaft in Schuttannen fast jedes Wochenende, manchmal für längere Wanderungen, mal nur für eine kurze Spazierrunde außerhalb der üblichen unten in der Stadt. Im Frühling kamen hier oben die ersten Krokusse raus, im Sommer genossen die beiden die kühleren Temperaturen verglichen mit denen im Tal und nun im angehenden Herbst fliehen sie so manches Mal vom Nebel im Rheintal und tanken fleißig Sonnenstrahlen, bevor es in die Wintertage geht.

Peter und Miriam kommen aus Wien und kennen Steffi noch von damals, als sie in der Hauptstadt bei ihrem Exfreund lebte. Steffi, die schon immer naturverbunden und aktiv war, konnte sich nicht so recht mit der Großstadt anfreunden und hat immer schon Ausflüge in die umliegende Natur von Wien unternommen. Nun scheint sie angekommen, findet Miriam. „Es ist schade, dass wir uns nicht mehr jedes Wochenende treffen, in unserer Clique fehlst du uns sehr!“ „Ich vermisse euch auch, aber ich muss wirklich sagen, dass hier meine

Heimat liegt. Ich wohne in der Stadt, aber habe auch die Möglichkeit schnell mal in die Berge zu verschwinden und mich vom Alltagsstress zu erholen. Für mich bedeutet die Bergwelt hier Lebensqualität pur! Ich habe alles, was ich zum Leben brauche, in unmittelbarer Nähe und kann auch viel zu Fuß oder mit Bus und Zug erledigen. Wie ihr sicher vom gemeinsamen Skiurlaub noch wisst, bin ich ja eine sehr schlechte Bergstraßenfahlerin und hier sind die Verbindungen mit den Öffis so gut, dass ich mir keine Sorgen machen muss, mal nicht mehr nach Hause zu kommen. Auch im Winter steige ich einfach mit meinen Skiern in den Bus ein und bin stressfrei hier in Schuttannen oder woanders in Vorarlberg zum Skifahren. Bequemer geht es nicht. Und das beste: Ich kann endlich einen Hund haben, der die Natur nicht nur aus dem Fenster im 6. Stock kennt“, lacht Steffi und blickt Fino nach, der gerade einem Zitronenfalter hinterherjagt und lauthals auf sich aufmerksam macht.

Die Bergregion Schuttannen ist ein Kleinod. Hier gibt es nicht nur saftige Alpwiesen, die von emsigen Bauern bewirtschaftet werden, sondern auch Naturjuwelen, die nur denen vorbehalten bleiben, die genauer hinsehen. Das Moor Schollenschopf wird derzeit revitalisiert und abgedichtet, sodass sich in den kommen-



Einkehr im Schiheim Schuttannen



den Jahren hier das ursprüngliche Moor natürlich herausbilden kann. Es bietet dann Heimat für verschiedene Pflanzen- und Insektenarten sowie auch Rückzugsort für Frösche und Lurche. Des Weiteren findet man in den steilen Berghängen und Wäldern viel Rotwild und Gämse, so kann es schon mal beim Klettern an den Löwenzähnen passieren, dass frech eine Gams ums Eck guckt. Peter und Miriam staunen über Steffis Erzählungen, sie hätten eine solche Vielfalt an Flora und Fauna eher in höheren Lagen erwartet.

Nach einigen Gesprächen und Höhenmetern erreicht die Gruppe das Tagesziel: den Bocksberg. „Wow! Noch nicht mal Mittag und ich habe schon einen Gipfelsieg.“ Peter berührt das warme Holz des Gipfelkreuzes und macht einige Fotos. Nach einer ausgiebigen Rast und einem Gipfelbucheintrag beschließen die drei, dass es Zeit wird ihre Mägen mit mehr als nur Müsliriegel und Wasser zu füllen. Gemütlich geht es bergabwärts zur Hütteneinkehr. „Ich weiß, man sagt das von überall, aber HIER müsst ihr wirklich die Kässpätzle probieren, sie sind einfach unglaublich!“ Steffis Augen leuchten vor Vorfreude. Vorarlberger Kässpätzle gibt es ja in vielen verschiedenen Varianten, auch wenn jeder behauptet, die einzig Originalen zu machen. Sei es, wie es sei – den dreien schmeckt es vorzüglich und wer weiß, vielleicht sind es ja wirklich die besten Vorarlbergs.

NAHERHOLUNGSGEBIET SCHUTTANNEN



Schuttannen ist das Naherholungsgebiet von Hohenems. Im Sommer unglaublich attraktiv durch die unzähligen Wandermöglichkeiten, im Winter überzeugt es mit einem kleinen Skigebiet mit zwei Liftanlagen. Am Nachmittag in der Innenstadt von Hohenems bummeln und am Abend noch eine kleine Wanderung im Naherholungsgebiet Schuttannen. Entweder bequem mit dem Bus oder individuell per Auto, Parkplätze gibt es ausreichend und die Busverbindungen vom Zentrum und vom Bahnhof Hohenems sind perfekt. In Schuttannen angekommen kann es dann gleich losgehen. Sie entscheiden wohin: Staufen, Bocksberg, Wendkopf, Schwarzenberg oder ins Ebnit – allesamt eine Wanderung wert. „Und was ist mit Einkehren?“ – Diese Frage ist schnell beantwortet: auf zum Berggasthof oder ins Schiheim Schuttannen. Kleiner Tipp: Sie probieren am besten einfach gleich beide Hütten aus.



Ausblick von Schuttannen ins Rheintal

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Schuttannen oder öffentlich mit dem Stadtbus Linie 55a vom Bahnhof oder Schlossplatz.

Alpen rund um Hohenems

In Schuttannen, Emsreute, Ebnit und der umliegenden Umgebung finden Sie bewirtschaftete Alpen und liebevoll hergerichtete Berggasthöfe. Dort können Sie die Bergkultur in vollen Zügen genießen. Also, begeben Sie sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise auf den Hohenemser Alpen und kommen Sie in den Genuss von regionalen Spezialitäten! Auf den Seiten 73–87 finden Sie die Gastronomiepartner aufgelistet.

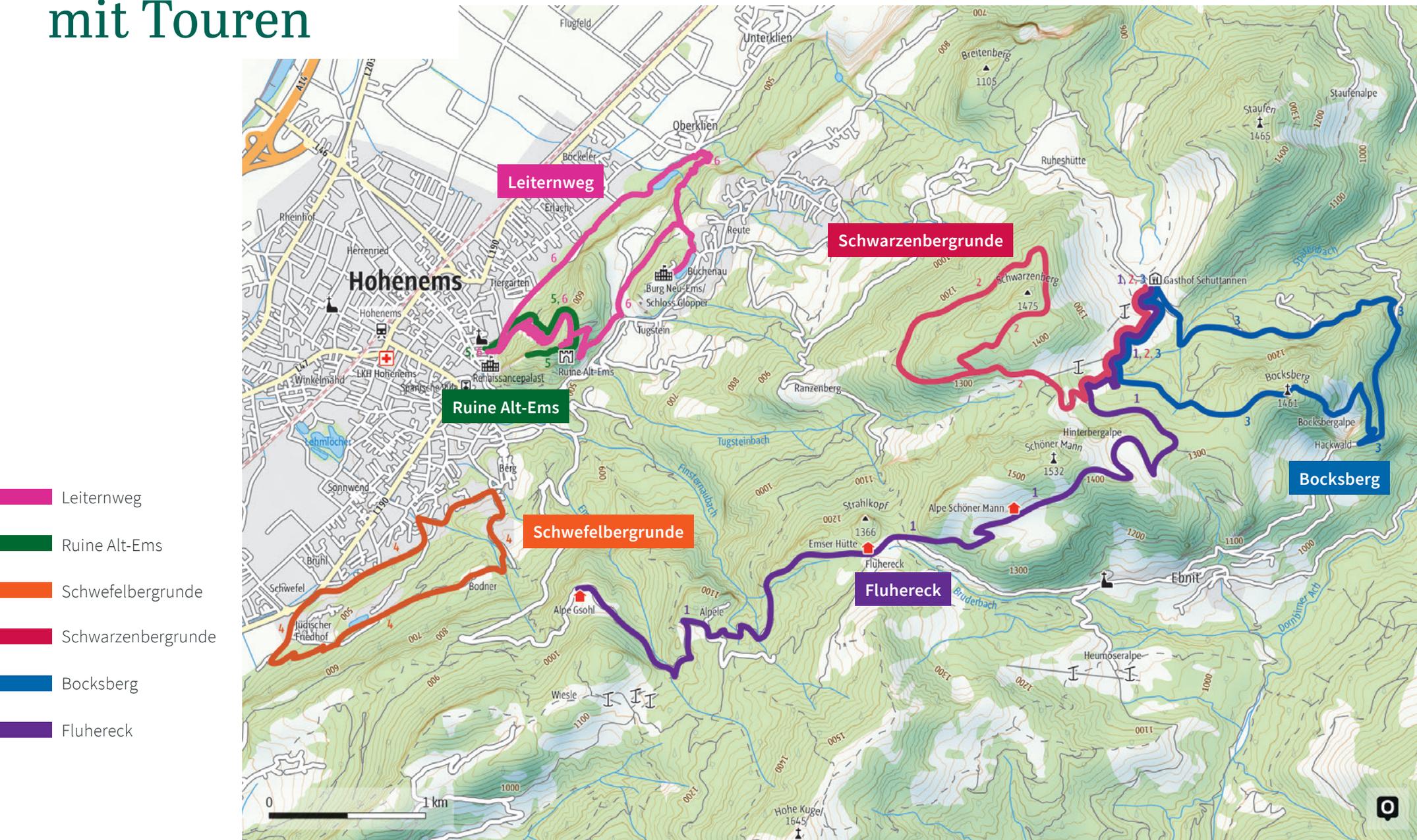


Landschaftspflege

Die Hohenemser Alpbewirtschaftung ist eine große Herausforderung und trägt neben dem wirtschaftlichen Aspekt auch die Verantwortung für den wertvoll gepflegten Naherholungsraum. Die Stadt Hohenems ist im Gemeindegebiet von Hohenems Eigentümerin von drei Alpen: Alpe Schuttannen, Ranzenberg und Gsohl. Weitere Alpen im Mellental sind die Hochalpen Süns, Vordermellen und Hintermellen mit einer Gesamtfläche von 640 ha. Die beiden Alpen Ranzenberg und Gsohl sind an zwei Hohenemser Bauernfamilien verpachtet. Auf der Alpe Gsohl wird auch eine Gastwirtschaft betrieben. Die Alpe Schuttannen und die Hochalpen im Mellental werden gemeinschaftlich von Emser Bauern bewirtschaftet. Zirka 550 Rinder werden Anfang Juni nach Schuttannen aufgetrieben. Nach vier Wochen zieht man mit diesen über eine lange Strecke für neun Wochen in die Hochalpen ins Mellental und ab September wieder zurück nach Schuttannen bis zum Alpbetrieb Anfang Oktober.



Übersichtskarte mit Touren



Wandertipp Fluhereck

Das Naherholungsgebiet Schuttannen bietet im Sommer unzählige Wandermöglichkeiten, die direkt vom Parkplatz aus starten. Für Familien ist die Tour „Schuttannen – Hinterbergalpe – Schönermannalpe – Fluhereck – Gsohl“ sehr gut geeignet und das Ziel ist nach zirka 2,5 Stunden erreicht. Bereits in Fluhereck bietet die Emser Hütte die erste Einkehrmöglichkeit. Wer noch keine Pause braucht, wartet das Ziel, die Alpe Gsohl, ab. Auf demselben Weg geht es wieder zurück, oder von der Alpe Gsohl ins Tal.



Länge 16,9 km, 742 Höhenmeter Aufstieg,
Gehzeit zirka 7 Stunden für Hin- und
Rückweg

Wandertipp Schwarzenbergrunde



Auch die Schwarzenbergrunde ist perfekt für Familien, da sie überwiegend auf breiten Forstwegen verläuft. Der Ausblick, der sich Ihnen bietet, umfasst das gesamte Firstgebiet und das Rheintal. Gestartet wird am Wanderparkplatz Schuttannen und dann geht es immer den Wegweisern nach. An mehreren Standorten stehen Ruhebänke für Sie bereit, damit Sie die Aussicht auch wirklich genießen können.



Länge 5 km, 410 Höhenmeter Aufstieg,
Gehzeit zirka 2 Stunden

Gipfelsieg am Bocksberg



Für die trittsicheren Wanderer unter Ihnen ist der Bocksberg empfehlenswert. Vom Wanderparkplatz Schuttannen aus geht es bergauf. Nach dem Aufstieg über den alpinen „Fensterlesteig“ erwartet Sie ein Ausblick bis ins Ebnit. Beim Abstieg passieren Sie die Bocksbergalpe und die Spätenbachalpe.



Länge 6,7 km, 427 Höhenmeter Aufstieg,
Gehzeit zirka 5,5 Stunden

Mehr Touren und Tipps finden Sie auf www.outdooractive.com.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß in der Hohenemser Bergwelt!

Skifahren, Langlaufen, Rodeln, Schneeschuh- und Winterwandern

Das kleine Skigebiet Schuttannen mit zwei Schleppliften und einer Piste mit zirka 4 km Länge eignet sich perfekt für Einsteiger, Familien und Genuss-Skifahrer/Snowboardfahrer. Auch Rodeln oder Langlaufen sowie Winterwanderungen sind hier möglich. Über die Rheintalautobahn oder mit einem stündlich verkehrenden Shuttlebus sind die Skilifte Schuttannen schnell und leicht zu erreichen. Die Skilifte sind zudem Mitglied im 3-Täler Skiverbund.



Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Schuttannen oder öffentlich mit dem Stadtbus Linie 55a vom Bahnhof oder Schlossplatz.

Schneeschuhwandern

Unser Tipp für Anfänger: Gestartet wird mit dem Ortsbus Linie 1 von Götzis Bahnhof nach Götznberg und dann mit Ortsbus Linie 6 zur Endstation Millrütte. Folgen Sie zuerst den Wegweisern Richtung Hohe Kugel, vorbei am Naturfreundehaus Götzis durch den Wald bis nach 600 m der Weg Richtung Fluhereck nach links abzweigt, dem Sie bis zur Emser Hütte folgen. Hier besteht die Möglichkeit zur Einkehr. Weiter geht's dann Richtung Alpe Schöner Mann. Nach 500 m können Sie sich entscheiden, ob Sie nach links den Südhang bis zum Kamm aufsteigen, oder dem Wanderweg über die Alpe Schöner Mann folgen. Dem Kamm folgen Sie nach Osten bis zum Gipfelkreuz des Wendkopf und genießen die herrliche Aussicht auf den Bodensee und in den Bregenzerwald. Nach der Überschreitung und Abstieg zur Hinterbergalpe treffen Sie wieder auf den gemütli-

chen Weg von der Alpe Schöner Mann. Diesem folgen Sie bis ins Skigebiet Schuttannen, von wo an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen der Bus Linie 55a zurück nach Hohenems fährt.



Leihusrüstung (Schneeschuhe) gibt es bei Sport Mathis in der Schweizer Straße 68.

SPAZIERGÄNGE



Hohenems deckt von Rundwegen für Familien, Alpwanderungen mit fantastischen Einkehrmöglichkeiten, gemütlichen Spaziergängen bis hin zu abenteuerlichen Entdeckungstouren und Kletterrouten alles ab. Lassen Sie sich von den folgenden Spazierwegen die Tagesplanung erleichtern.

Schwefelberggrunde

Start ist beim Jüdischen Friedhof im Ortsteil Schwefel. Im Bereich des Sportplatzes folgen Sie den Wanderwegsschildern nach Schwefelberg. Nach einem Weiher bietet sich die Jausenstation Schwefelberg als Rast an. Es geht weiter über die Wiese und in den Wald, wo Sie anschließend ein Wildgehege mit Hirschen und Rehen passieren. Beim Abstieg über die Römerstraße können Sie auch noch bei der Schwefelquelle in der Nähe der Kapelle einen Schluck des besonderen Wassers zu sich nehmen.



Länge 4,6 km, 292 Höhenmeter Aufstieg, Gehzeit zirka 1 Stunde und 45 Minuten.

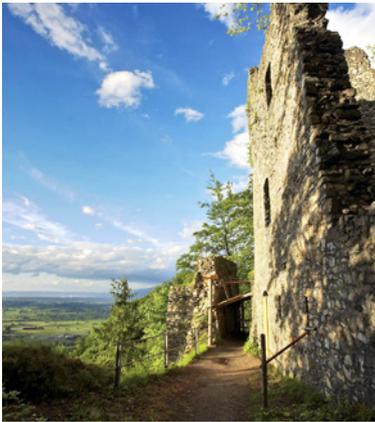
Leiternweg

Der Leiternweg bietet ein gewisses Abenteuer, denn wie der Name schon verspricht, werden Sie auf Leitern gehen. Empfehlenswert ist es, den Leiternweg mit der Schlossbergrunde mit 200 Stufen zu kombinieren, bei der zwei verschiedene Touren gewählt werden können.

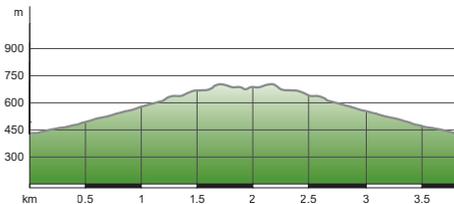


Länge 7,2 km, 393 Höhenmeter Aufstieg,
Gehzeit zirka 3,5 Stunden

Ruine Alt-Ems



Für Familien bietet die Wanderung zur Ruine Alt-Ems einen sehr schönen Steig, der einfach und immer leicht ansteigend ist. Wenn Sie den Bogen im Bereich der Ruine passieren, haben Sie das Ziel erreicht. Vergessen Sie jedoch nicht zum „Gsätzle“ abzusteigen, denn dort erwartet Sie ein prachtvoller Ausblick über Hohenems und das südliche Rheintal.



Länge 3,8 km, 309 Höhenmeter Aufstieg,
Gehzeit zirka 3 Stunden

RADFAHREN + MOUNTAINBIKEN



Für Radfreunde haben wir eine breite Auswahl an Radrouten durch die Region, aber auch in den Nachbarortschaften. Von gemütlichen Radrouten bis hin zu Mountainbiketouren ist alles möglich.

Ein Klassiker unter den Mountainbikerunden in Hohenems ist die Emser Runde. Zuerst fährt man vom Stadtzentrum knapp 1.000 Höhenmeter zum Sattel bei der Alpe Schöner Mann und rollt anschließend zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs haben Sie in der Gsohl Alpe, in der Emser Hütte oder im Gasthaus Schuttannen einige Einkehrmöglichkeiten, die Sie die Anstrengungen beinahe vergessen lassen. Unser Tipp: Wählen Sie die Route über die Alpe Gsohl, hier fahren Sie fast ausschließlich auf Forstwegen. Die Rückfahrt können Sie über das Gasthaus Schuttannen und die Asphaltstraße bis zum Schlossplatz in einer schönen Runde abschließen.

Einer der ganz großen Mountainbike-Klassiker in Vorarlberg ist die Tour zur Kugelalpe. Sie bietet nicht nur großartige Ausblicke über das Rheintal und Bodenseebecken, sondern beinhaltet auch sonst alles, was eine tolle Bike-tour braucht. Wer sich den Gipfelsieg nicht nehmen lassen möchte, kann die verbleibenden 50 Höhenmeter zu Fuß auf die Hohe Kugel absolvieren. Wir empfehlen denselben Rückweg wie Hinweg zu fahren.

Falls Sie Ihr eigenes Rad nicht dabei haben, gibt es in einigen Unterkünften oder bei Mario's Bike die Möglichkeit sich **Fahrräder auszuborgen**. Wem es zu anstrengend ist, kann auch auf die gemütliche **E-Bike-Variante** umsatteln.

Unter www.outdooractive.com finden Sie die schönsten Radrouten in und rund um Hohenems.

Erholungszentrum Rheinauen

Im größten Freibad Westösterreichs ist Badespaß garantiert: mit vier Becken, einer 11 Meter langen Breitwellenrutsche und einer 83 Meter langen Röhrenrutsche, Stand Up Paddling, einer riesigen Sportanlage, großzügigen Grünflächen und naturbelassenem Badespaß im Alten Rhein. Bevorzugen Sie es eher ruhig oder mitten im Geschehen? Sie finden ganz bestimmt Ihr Lieblingsplätzchen im Erlebnisbad Rheinauen. Auf den gesamt 120.000 m² liegt man nicht Handtuch an Handtuch. Mit Rutschen, einem kleinen Bach, Schaukeln und einem Sandkasten sind die Kleinen ganz groß. Gleich zwei Selbstbedienungsrestaurants mit gemütlicher Terrasse verwöhnen auch die Erwachsenen.



www.rheinauen.at
Rheinauen 2
+43 5576 73571

Fischen am Alten Rhein

Angler aufgepasst! Wenn Sie Ihre Angelausrüstung mithaben, gibt es die Möglichkeit Tageskarten (von 6–22 Uhr) zum Fischen am Alten Rhein zu erwerben. Mit der Tageskarte können Sie das gesamte Revier 45 (Rhein 3 – Alter Rhein/Hohenemser Kurve), von Altach bis Lustenau beangeln. Die Fischereiberechtigung ist auf der Website des FV Hohenems online zu erwerben. Viel Spaß bei Ihrem Angel Erlebnis und Petri Heil!



www.fv-hohenems.at
Unterer Rheindammweg 3

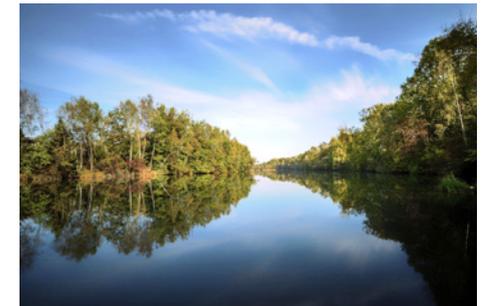
Klettern

Kletterer hört, hört – hier ist Löwenpower gefordert! Sie überschreiten beim Klettern drei Felszacken, die sogenannten (Löwen-)Zähne. Wenn's einmal geschafft ist, legen die Löwenzähne eine traumhafte Aussicht frei. Packen Sie Ihre Kletterausrüstung ein und bezwingen Sie die Löwenzähne mit Löwenpower!



Naherholungsgebiet Alter Rhein mit Grillstelle

Die Naturlandschaft am Alten Rhein verspricht für jeden ein gelungenes Freizeitprogramm. Welcher Typ sind Sie? A: Am Abend einen Spaziergang machen und abschalten. B: Bei den öffentlichen Grillstellen einen Abend verbringen. C: Das Vogelparadies bestaunen. D: Die Ruhe an den alten Weihern genießen. Oder E: Eine Radtour entlang des Rheins machen. Der Alte Rhein: eine vielseitige Landesgrenze, die schöner und grüner nicht sein könnte. Auch Tierbegeisterte hört her! Am Alten Rhein können Sie wunderschöne Schmetterlinge und eine vielfältige Tierwelt beobachten. Es ist ein schmaler Auwald-Streifen, inmitten dichter Besiedelung und intensiver Landwirtschaft: klein aber fein, ein Refugium für eine Vielzahl von Lebewesen. Eine Übersichtskarte über das Naherholungsgebiet Alter Rhein erhalten Sie im Tourismusbüro in der Marktstraße.



Parken Sie am besten beim Erlebnisbad Rheinauen.

Die mutigen Frauen

Das Besondere am Bummeln in Hohenems sind die verschiedenen inhabergeführten Geschäfte, die mit ihren kreativen Geschäftskonzepten, aber auch Produkten punkten. Blicken Sie hinter die Ladentür und lernen Sie in der folgenden Story einige Hauptdarstellerinnen kennen.



HANDWERK +
KREATIVITÄT

Wenn du in Hohenems bist, musst du unbedingt ins ‚Frida‘ frühstücken gehen“, sagen alle meine Freundinnen. „In Hohenems tut sich was!“ hört man genauso oft. Aber was steckt dahinter? Wieso „muss“ man denn nach Hohenems, durch die Läden ziehen, frühstücken oder sich einfach mal dort treffen? Sind es die coolen Geschäftskonzepte, die hochwertigen Produkte und Dienstleistungen oder doch die Geschäftsinhaberinnen, die dahinterstehen?

Die Antwort steckt vermutlich in allen genannten Bereichen. Am Anfang stand aber eine Idee, eine Leidenschaft und vor allem viel Mut. Aber warum Mut? Wenn man die Markstraße, in der sich die meisten der Handwerkerinnen befinden, das Jüdische Viertel oder den Schlossplatz vor sieben Jahren kannte, dann weiß man, wieso. Die Hohenemser Innenstadt war, mit Verlaub gesagt, kein „Kreativviertel“, sondern eher ein unschöner Stadtteil mit alten Gemäuern, die langsam vor sich hin bröselten. Das alles änderte sich durch viele Initiativen von Privatpersonen und der Stadt selbst, die sich gemeinsam mit den Beteiligten auf den Weg machte und die Neugestaltung der Innenstadt sich als oberstes Ziel setzte. „Wenn nicht einmal ICH als HohenemserIN meinen Laden hier eröffne, dann wird sich in Hohenems niemals was ändern!“, so Susanne Bell, Inhaberin des Ladens Kleidheit. „So viele Menschen prägen die Geschichte von Hohenems, und so viele Menschen gestalten die Zukunft, ich möchte ein Teil dieser spannenden Entwicklung sein“, sagt Fußpflegerin Sylvia Weiss-Mayer.

Anfangs glaubte niemand an ihren Erfolg, geschweige denn, dass sich diese Geschäfte mehr als nur ein paar Monate halten würden. Mit den Jahren wurden aber die Zweifler zu Kunden, Freunden und Werbeträgern für

„d’Gass“ – wie die Markstraße im Volksmund genannt wird. „Früher war die Markstraße mein Schulweg, nach der Lehre als Frisörin wusste ich, ich bin mit dieser Straße verbunden und genau hier muss ich meine Leidenschaft zum Beruf ausleben“, so Andrea Amann, Inhaberin des crehaartig Friseursalon. Von heute 37 Läden im inneren Kreis der Innenstadt, werden 23 von Frauen geführt. Der Mut, den die Frauen aufgebracht haben, wurde mit dem Stolz der Hohenemser Bevölkerung belohnt. „Unsere Philosophie der Wertschätzung und Individualität wird durch den Zuspruch toller Frauen, die wissen, was sie wollen, belohnt“, erzählen Gertrud und Anna Nachbaur von der Damen-Boutique Lion. Auch am Schlossplatz behaupten sich erfolgreiche Unternehmerinnen und gestalten das Leben in der Stadt aktiv mit: Barbara Öhe-Kirchner von der Boutique Frauenzimmer: „Hohenems und die Emser nehmen unsere Ideen gerne auf und an. Wenn man sowas spürt, organisiert man auch gern mal eine Modenschau und andere Events. Für uns ist die Modenschau immer eine tolle Veranstaltung mit schönem Feedback der Besucher und großartigem Zulauf!“

Vor allem das Handwerk fand in Hohenems seine Heimat. „Ich liebe mein Handwerk als Optikerin, weil es mich jeden Tag vor neue Herausforderungen stellt. Bei mir in der Werkstatt werden die Brillen noch von Hand geschliffen



Ein Teil der mutigen Frauen der Innenstadt

und fertiggestellt“, sagt Optikerin Nadine Weirather-Siciliano von Weirather Uhren-Schmuck-Optik. Schmuckmacherin Anna Waibel erklärt ihre Passion so: „Für mich ist das Handwerk mehr als nur Arbeit. Es regt die Menschen zum Hinschauen und Träumen an.“

Der Mut und die Leidenschaft strahlten so weit, dass sich nun auch Damen aus der Umgebung entschlossen, genau hier, in Hohenems, ihren Traum auf den Boden zu bringen. „Ursprünglich komme ich aus dem Bregenzwald, aber die speziellen Geschäfte hier in Hohenems haben mich so angezogen, dass ich neugierig wurde. In ersten Gesprächen stellte sich schnell heraus, der Standort Hohenems ist einzigartig – genauso wie meine Saucen und Pestos“, stellt Ulrika Eberle von Ulrikas Manufaktur fest.

Das Bummeln und Verweilen in der Innenstadt ist für die Kunden kein stressiges Hetzen durch Geschäfte, es ist ein Treffpunkt, ein Ort wo man Neues entdecken und auch manchmal sogar etwas lernen kann. Die Bodenständigkeit der

Konzepte, die Regionalität der Produkte sowie auch die persönliche Betreuung durch die Inhaberinnen selbst stehen im Vordergrund. Vorallem Letzteres ist in unserer schnelllebigen Zeit eher Mangelware. Sich während der Anprobe Zeit für einen Tee zu nehmen, Klatsch und Tratsch auszutauschen beim Vorbeibummeln oder tiefsinnigere Themen in ein Verkaufsgespräch einfließen zu lassen ist hier keine Ausnahme, sondern authentisch und echt. „Ich habe sogar schon selbstgebackenen Kuchen von Kunden bekommen als kleines Dankeschön! Ich versuche einfach das Unmögliche möglich zu machen, auch wenn es mal mit viel

Aufwand verbunden ist“, sagt Petra Amann, Besitzerin des Schreib- und Spielwarenladens Fräulein Amann. „Der persönliche Kontakt mit unseren Kunden macht mir Spaß und die Gäste schätzen unsere gemütliche Atmosphäre hier im Pimpinella. Hohenems entwickelt sich zu einer ganz besonderen Stadt und ich freue mich sehr, bei dieser Entwicklung dabei zu sein“, berichtet Claudia Matt vom Pimpinella Reform- und Teehaus.

„Uns allen ist Nachhaltigkeit wichtig“, ergänzt Magdalena Holzer vom Weltladen Hohenems. „Fairer Handel beruht auf Dialog, Transparenz und Respekt. Ich glaube das macht auch den besonderen Charme der kleinen Geschäfte in Hohenems aus: Hier sind die Ladenbesitzerinnen und Ladenbesitzer persönlich anzutreffen, und sie geben gerne Auskunft, woher die Waren stammen und sind auch für besondere Anliegen und Kundenwünsche da.“

Mut wird in der Hohenemser Innenstadt also belohnt, wir sind schon gespannt, wer die nächste Mutige ist.

GELEBTES HANDWERK



Etwas, das Hohenems im Gegensatz zu anderen Städten sicher ganz besonders hervorhebt, sind die zahlreichen eigentümergeführten Handwerkseschäfte, die mit ihren hochwertigen Produkten und der persönlichen Betreuung vor Ort punkten. Wir haben auf den folgenden Seiten für Sie angeführt, welche Handwerke Sie im Hohenemser Handel entdecken können. Mehr Einkaufsmöglichkeiten und weitere interessante Läden finden Sie auf www.hohenems.travel.

Anna Waibel Schmuck

Bei Anna Waibel kann man über die Schulter schauen. Was sie macht? Eigens entworfenen Schmuck von Hand ausarbeiten und alte Schmuckstücke neu interpretieren. Die Schmuckmacherin sieht Schmuck nicht als ein Produkt, sondern als eine lebendige Geschichte voller Erinnerungen, die uns täglich begleitet. Neben den Einzelstücken von Anna Waibel sind ausgewählte Accessoires von wechselnden Designern bei der Schmuckmacherin erhältlich.



www.annawaibel.at
Marktstraße 31
+43 5576 20720

Aurore & George Hutmacherinnenwerkstatt

In der Hutmacherinnenwerkstatt Aurore & George in der Harrachgasse werden individuelle Kopfbedeckungen als Einzelstücke liebevoll handgefertigt. Lea Wimmer geht dabei auf die Wünsche der angehenden TrägerInnen ein und legt großen Wert auf die Materialien: Neben hochwertigen Naturmaterialien verarbeitet sie ungetragene Kleidungsstücke oder verleiht alten Hüten neues Leben. Zwischen Second-Hand-Möbeln finden neben Kopfbedeckungen auch Kurzwaren aus nachhaltiger Produktion, Bücher und Tees regionaler Projekte und Platten der Musikerin Dota ihren Platz.



www.aurore-et-george.at
Harrachgasse 5
+43 670 6060502

Café Lorenz

Im Café Lorenz lebt das echte Bäcker- und Konditorhandwerk in der 4. Generation. Die Familie Obwegeser führt die Bäckerei und Konditorei traditionell und mit Leidenschaft. Einfach unglaublich lecker, was täglich frisch an Brot und Feinbackwaren in der Meisterbackstube gezaubert wird.

Und die Kuchen und Torten? Um die kümmert sich der Chef höchstpersönlich in der hauseigenen Konditorei. Wissen Sie, wofür das Café Lorenz in Hohenems so bekannt ist? Es sind die köstlichen Cremeschnitten und Kardinalschnitten, die Sie mit Kaffeespezialitäten im Café Lorenz genießen müssen.



www.hotel-cafe-lorenz.at
Bahnhofstraße 17
+43 5576 72332

Eis-Manufaktur Dolce Vita

Cremitig, sahnig und knusprig, traditionelle Sorten und neue Must-Haves, die Eis-Manufaktur Dolce Vita arbeitet seit über 30 Jahren mit erfahrenen Eisköchen. Dadurch entsteht täglich frisches Eis mit Ländle-Früchten und Produkten für feinsten Eisgenuss.

Besonders empfehlenswert sind die ausgefallenen Eisbecher-Kreationen in trendigen Eisbechern oder auch spezielle Eissorten, die regelmäßig neu kreiert werden.



www.dolcevita.at
Bahnhofstraße 2a
+43 5576 77808

Frida Bioladen & Café

Am Frühstückskaffee nippen, zu Mittag hausgemachte Eintöpfe löffeln oder im Bioladen gesunde Souvenirs einkaufen. Im Frida ist alles möglich. Der Bioladen mit Café bietet alles, was das vegetarische und vegane Herz begehrt.

Die besonders gemütliche und einladende Atmosphäre mit Gemeinschaftstisch im Cafébereich bleibt nachhaltig in Erinnerung und schafft neue Bekanntschaften.



www.frida-bio.at
Marktstraße 28
+43 650 2711125

Ecke 33 freistiel

Die Ecke 33 bildet den unteren Eingang zur Hohenemser Marktstraße. Sie ist lebendig, duftend und vor allem blumig-bunt gestaltet. Das ist den Besitzerinnen des Blumenladens Ecke 33 freistiel zu verdanken. Alexandra und Ursula beleben den Platz mit ihrer kreativen Arbeit und einem wunderbaren Sortiment: Blumen, Accessoires, Töpfe und Geschenke – alles in perfekt aufeinander abgestimmten Farbtönen.



Und riecht es hier nach frischem Kaffee? In der Ecke 33 werden Sie mit Kaffee und kleinen Köstlichkeiten verwöhnt. Man muss ja auch noch Zeit haben einfach zu genießen ...

www.ecke33.at
Marktstraße 33
+43 5576 73782

Greber HörenSehen

Bei Greber HörenSehen in Hohenems erwarten Sie aktuelle Brillenmode, hochwertige Brillengläser für entspanntes, glasklares Sehen sowie moderne Hörsysteme für komfortables Hören und mehr Lebensqualität. Besonderen Fokus legt Augenoptikermeister und Inhaber Wolfram Greber auf den Bereich Optometrie, also die äußerst umfassende Analyse der Leistungsfähigkeit der Augen.

Am besten Sie überzeugen sich selbst von den herausragenden Leistungen von Greber HörenSehen und lernen die Hör- und Sehexperten in Hohenems persönlich kennen!



www.hoerensehen.at
Marktstraße 12
+43 5576 77426

Kleidheit

Ist das ein feiner Jersey-Stoff. Und der bequeme Schnitt. Wo gibt es denn solche Kleider? Bei Susanne in ihrem Geschäft Kleidheit. Sie hat sich auf Kleider spezialisiert und daher kommt auch der Labelname Kleidheit. Sie designt und produziert die Kleinstkollektionen alle selber und achtet dabei besonders darauf, dass die Kleider bei den verschiedensten Anlässen getragen werden können.

Ihr Motto: Kleider zum Feste feiern und Fahrrad fahren. Ihre größten Erfolgserlebnisse: Wenn die Kundinnen sich in den Kleidern wohlfühlen, egal bei welchem Anlass: im Theater, bei Hochzeiten und sogar beim Wandern.



www.kleidheit.com
Marktstraße 42
+43 664 9407617

Lusthaus Hohenems

Lust auf ein Geschenk? Das Lusthaus im Jüdischen Viertel bietet alles, was Kulinarik-Herzen höherschlagen lässt. Feinste handgemachte Edelbrände, Liköre, Öle, Essig, Schokolade, Pralinen oder andere Aufmerksamkeiten. Es ist bestimmt auch das passende Geschenk für Ihren Anlass dabei.

Warum eigentlich Lusthaus? Bereits im 16. Jahrhundert hat es ein Lusthaus in Hohenems gegeben. Neben dem Palast ließ Graf Kaspar ein Lusthaus und eine großzügige Parkanlage mit einem Tiergarten mit Hirschen, Füchsen und anderen Wildarten anlegen.



www.lusthaus-hohenems.at
Schweizer Straße 10
+43 5576 72956

Metzgerei Schatz

Die Bilderbuchmetzgerei bietet Ihnen ausschließlich im Haus hergestellte Produkte, welche allesamt ohne industrielle Zusatzstoffe, dafür mit viel Liebe zum Handwerk, hergestellt werden.

Neben einer großen Auswahl regionaler Köstlichkeiten auf höchstem Niveau finden Sie im Fachgeschäft auch ausgezeichnete und vielseitige Geschenksideen oder Mitbringsel, mit denen Sie Ihren Liebsten ein Stück Hohenems mit in die Heimat bringen können. Wir finden's perfekt!



www.metzgerei-schatz.at
Kaiser-Franz-Josef-Straße 10
+43 5576 72246

Pimpinella Reform- und Teehaus

Ein Ort zum Wohlfühlen – heraus aus dem Alltag und hereinspaziert bei Pimpinella. Claudia Matt bietet mitten im Herzen von Hohenems unter anderem verschiedenste Tee und Kräuterspezialitäten an. Bei Pimpinella finden Sie das Besondere – pflegende Naturkosmetik, Gesundheitsartikel für Ihr Wohlbefinden, ausgewählte Geschenke und vieles mehr. Verspielte Details, natürliche Produkte und zahlreiche Sitzmöglichkeiten laden zum Austausch und Verweilen ein. Bei einer Tasse Tee und einem hausgemachten Kuchen fühlt man sich sofort wie zu Hause. Claudia bietet zudem in ihrem Kursraum zahlreiche Workshops unter anderem zur Erstellung von eigener Naturkosmetik an.



www.pimpinella.at
Harrachgasse 3
+43 677 62824493

Renates Tortendesign

Ein Stück vom Tortenglück. Renate erfüllt Ihre Tortenträume zu Anlässen, an denen Sie träumen dürfen: Hochzeit, Geburt, Geburtstag und unvergessliche Ereignisse.

Renate zaubert, passend zu jedem Highlight, Ihre ganz persönliche Traumtorte. Das Beste daran: Sie ist nicht nur schön anzusehen, sondern schmeckt genauso köstlich. Denn, wer wird schließlich nicht schwach bei einem verführerisch duftenden Stück Torte. Mmh ...



www.renatestortendesign.at
Markus-Sittikusstraße 20
+43 664 8974600

Schokoladenmanufaktur Fenkart

Wenn Sie Schokolade lieben, sind Sie in der Schokoladenmanufaktur Fenkart genau richtig. Es erwarten Sie genussvolle Verkostungen, Einblicke in die kreative Arbeit und Sie entdecken dabei, was das kreative Team aus Schokolade alles zaubert. Bei Ihrem Besuch werden Sie zu Kakaoplantagen in ferne Länder entführt und erfahren die Geheimnisse der Schokoladenproduktion. Anders als ein Confiseur, Konditor oder die meisten Chocolatiers produzieren Gunther Fenkart und sein Team sämtliche Schokoladen selbst. Er ist sogenannter „Maitre Chocolatier“ und stellt die edlen Schokoladen von der Bohne bis zur fertigen Schokolade – also „Bean to Bar“ – her.



www.schokoladengenuss.at
Schlossplatz 10
+43 5576 72356

Ulrika's Manufaktur

Mmh, wie's hier duftet! Ulrika Eberle stellt in ihrer Manufaktur feinste Senfsaucen, Pestos, Frucht- und Tomatensaucen, Marmeladen und Kräutersalze in Handarbeit mit Zutaten in bester Qualität her.

Die hochwertigen, naturreinen Produkte aus der Region werden in kleinen Kochtöpfen, ohne Konservierungsstoffe, ohne Geschmacksverstärker und ohne künstliche Aromen zubereitet, sind vegan und für Ernährungsbewusste und Genießer etwas Besonderes.



www.ulrikas-manufaktur.at
Harrachgasse 3
+43 677 62824493

Weirather Uhren, Schmuck, Optik

Tradition hat einen Namen – Weirather: Von Generation zu Generation kümmert sich die Familie Weirather schon seit über 130 Jahren mit Erfahrung und Kompetenz um jedermanns Wünsche.

Uhrmachermeister, Optiker und eine Goldschmiedin kümmern sich direkt im Haus mit Fachwissen und größter Sorgfalt um die Anliegen aller Kunden.

Wohlfühlen bei einem schönen Ambiente und eine kompetente Beratung! Perfekt!



www.weirather-uhren.at
Markstraße 24
+43 5576 72337

Hofladen Landwirtschaftsschule

Regional, saisonal und genial. Der Hofladen der Landwirtschaftsschule ist der Treffpunkt zwischen Schule und Bevölkerung, Produzenten und Konsumenten. Die Produktpalette wurde mit viel Liebe zum Detail ausgewählt und die Produkte mit genauso viel Liebe hergestellt.

Der hofeigene Dinkel wird zu Nudeln, Keksen, Riegeln und Gebäck weiterverarbeitet. Obst und Gemüse werden eingelegt und zu Marmeladen und Chutneys veredelt. Das Beste daran: alles aus der Region, passend zur Jahreszeit und mit genialen Ideen im Hofladen präsentiert.



www.bsbz.at/hofladen
Rheinhofstraße 16
+43 5576 73316-111

Hohenemser Wochenmarkt

Saisonale Blumen, erlesene Weine, ausgefallene Gerichte wie gefüllte Zucchini, frisches Gemüse und Obst aus der Region, schmackhafter Bergkäse aus dem Bregenzerwald und noch vieles mehr können Sie jeden Donnerstagvormittag am Schlossplatz in Hohenems genießen. Hier findet jeder etwas Schmackhaftes für sich.



immer donnerstags von 8-12 Uhr
am Schlossplatz

Bienenzuchtverein Hohenems

Im Bienenzuchtverein Hohenems betreuen 32 Imker 320 Bienenvölker. Und das mit Leidenschaft! Natürlich ist der Erhalt der Honigbienen und die Erzeugung von gesundem, hochwertigem Honig jedem Imker ein Anliegen, aber der Bienenzuchtverein Hohenems sieht sich auch als Vermittler von Wissen über die Themen Artenvielfalt, Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Wenn Sie interessiert sind, das Leben der Honigbiene näher kennenzulernen, dann erkunden Sie doch den Bienenlehrpfad im Stadtteil Neunteln. Er ist jederzeit öffentlich zugänglich. Auch Führungen gibt es, informieren Sie sich bei Walter Amann und auf der Website.



www.bienenzuchtverein-hohenems.at

Obst- und Gartenbauvereine

In Hohenems werden die Natur und die Früchte der Natur noch wertgeschätzt. Diese Werteschätzung wird in der Arbeit der Obst- und Gartenbauvereine Ems-Reute und Hohenems und des Bienenzuchtvereins Hohenems sichtbar.

Der Obst- und Gartenbauverein Ems-Reute bietet verschiedene Vorträge, Kurse und Exkursionen zu den Themen Anbau und Verwertung von naturnahem Gemüse und Obst im eigenen Garten, Schnapsbrennen, Baumschnitt, Gärtnern und vielen weiteren Themen rund um den Obst- und Gartenbau an. Der jährliche Blumenschmuckwettbewerb in Hohenems wird vom Verein organisiert und in Zusammenarbeit mit der Stadt Hohenems durchgeführt.



www.ogv.at



ESSEN +
ERLEBEN



Geschmacks- sicher urlauben

Der Genuss soll ja im Urlaub nicht zu kurz kommen, wir haben für Sie die Gustostücke der Hohenemser Gastronomie und Freizeitangebote herausgesucht, um bei Ihrem Unterhaltungs- und Abendprogramm das Beste herauszuholen. Genießen Sie die nächsten Seiten, aber lesen Sie nicht weiter, falls Sie jetzt schon hungrig sind ...

Auf einen wundervollen Tag!“, prostet Johannes Markus und dessen Verlobten Daniela sowie auch seiner eigenen Frau Sabine zu. Nach fast zwei Jahren haben sie es nun geschafft. Professor Johannes Mösch und sein damaliger Maschinenbaustudent Markus Fritz konnten sich endlich von ihren Jobs und Verpflichtungen freimachen und gemeinsam mit ihren Damen wieder mal ein Wochenende zu viert verbringen. Schon während Markus' Studienzzeit haben sich die beiden Männer gut verstanden, der Zufall brachte sie vor acht Jahren wieder zusammen, als Daniela ihrer Tante Sabine ihren neuen Freund Markus vorstellte. Seither treffen sich die vier regelmäßig. Zuletzt waren sie in derselben Konstellation in Venedig gewesen, aber heuer fiel die Wahl auf Vorarlberg, genauer gesagt auf Hohenems. Die vier Wein- und Gourmetliebhaber haben aus diversen Kochgruppen, bei denen sie sich ab und zu beteiligen, von einem außergewöhnlichen Gasthaus gehört und planten ihren Kurztrip rund um diesen Abend.

Früher, so heißt es, habe noch die Mutter serviert und in authentischer Art und Weise ihre Gäste bedient. Menükarten gab es nicht, an jedem Tisch las sie einfach von einem kleinen Block die Tagesgerichte vor. Danach wurde entschieden – ohne Schnickschnack, ohne Extrawünsche, aber mit viel Hunger. Seit 1902 ist das Gasthaus Adler in Familienbesitz, erstmals urkundlich erwähnt wurde es aber schon 1881. Das urige Gasthaus wurde 1999 von Martin Griesser in vierter Generation übernommen, welcher seither den „Adler“ behutsam und qualitätsvoll renovierte. Nun wurde aus dem „wildem“ Gasthaus, wie viele es damals wegen seiner abgebröselten Außenfassade nannten,



ein Kleinod, wie man es in der Region kaum findet. Für Martin ist Kochen Leidenschaft pur und die Erfahrung, die er in der gehobenen internationalen Gastronomie sammeln konnte, setzt er gekonnt in Szene. Wirtshauskultur gepaart mit regionalen hochwertigen Zutaten in gemütlicher Umgebung. Gemütlich ist es hier nicht nur für die Restaurantgäste, sondern auch für einige tierische Gäste im Feld hinter dem Gasthaus Adler. Unzählige Laufenten, 20 Gänse, zwei Schafe, zwei Ziegen, 50 bis 60 Hennen, drei Hasen, zwei Katzen und ein Hund finden bei Griessers ein neues Zuhause. Chef Martin ist ein Tierliebhaber und übernimmt die Tiere von Züchtern und bietet ihnen das eigene Zuhause als eine Art Gnadenhof für die letzten Lebensmonate an. Die aufgenommenen Tiere landen aber nicht auf den Gästetellern, lediglich die Eier der Hennen werden verwendet.

Nach dem Aperitif erwarten die beiden Pärchen den vom hauseigenen Sommelier empfohlenen Wein zum Essen und die Vorspeisen.



„Nach diesem Tag genau das Richtige“, meint Sabine und streckt die vom Bummeln müden Beine zu ihrem Mann durch. Sabine und Daniela genossen am Nachmittag einen Tag in den kleinen Geschäften der Innenstadt und konnten sich kaum von den handgemachten Produkten losreißen. „Diese Stadt und ihre coolen, kreativen Geschäfte überraschen mich an jeder Ecke – mir gingen schon fast die Hände für die Einkaufsstüben aus!“, so Daniela. Haute-Couture-Kleider, von Hand gefertigte Hüte und Schmuck, sogar hochwertige Naturkosmetik gab es hier im kleinen Hohenems, was sie sonst nur mit Mühe und Not in großen deutschen Städten versteckt in einem kleinen Gässchen gefunden hätten. Sie waren schwer beeindruckt und nutzten natürlich die Gelegenheit um einige Schätze mit nach Hause zu nehmen. Die Männer waren einstweilen auf den Hausberg gejoggt und haben nach einer heißen Dusche in der Unterkunft in einem Weinlokal bei einem oder zwei Blauen Zweigelt auf die „Mädels“ gewartet.

Die Vorspeisen waren eine Gaumenfreude, die Empfehlungen der Freunde stimmten also schon mal. Die vier machten sich an die Planung des kommenden Tages: Am Abend hatten sie schon einen fixen Programmpunkt, die Kulturliebhaber hatten bereits Tickets für das Schubertiadekonzert um 20 Uhr. Da das Wetter eher unsicher prognostiziert war, entschieden sie sich bereits jetzt für ein spätes Frühstück und anschließend war eine Schokoladenführung in der Schokoladenmanufaktur Fenkart am Schlossplatz geplant. Den Nachmittag ließen sie sich vorerst offen, nach so vielen Jahren, gab es einiges an Gesprächsstoff, vor allem die geplante Hochzeit von Markus und Daniela.

Bei den verschiedenen wöchentlichen Führungen sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen Sie Hohenems. Neugierig?

Palastführung

Es ist Vorarlbergs schönster Renaissancepalast und gilt als der bedeutendste Renaissancebau Westösterreichs. Heute ist der Palast das Zuhause der gräflichen Familie Waldburg-Zeil. Sie gewähren wöchentlich exklusive Einblicke in ihre Gemächer. Wie wär's mit einem Blick hinter die dicken Gemäuer?

www.palast-hohenems.at
Schlossplatz 8
+43 5576 42780

Führungen Jüdisches Viertel Hohenems

Das Jüdische Museum Hohenems informiert Sie in den Viertelführungen über die ehemalige jüdische Gemeinde, die in Hohenems gelebt hat, aber auch über aktuelle Themen in unserer Gesellschaft.

www.jm-hohenems.at
Schweizerstraße 5
+43 5576 739890

Schokoladenmanufaktur Fenkart

Bei der Führung in der Schokoladenmanufaktur Fenkart begeben Sie sich auf eine süße Reise auf den Spuren des braunen Goldes. Die Schokoladenmanufaktur Fenkart nimmt Sie auf eine genussvolle Reise in die Welt der Schokolade mit. Erkundigen Sie sich nach Ihrem Wunschtermin.

www.schokoladengenuss.at
Schlossplatz 10
+43 5576 72356

Geschichtsführung zur Ruine Alt-Ems

Perfekt für Geschichtsbegeisterte: Besuch des Museums auf Zeit, Führung auf der Burgruine und Einkehr in der Palastgastronomie auf „ein Fuß“ (spezielles Bier).

Marktstraße 2
+43 5576 42780

Details zu den Führungen und weitere wöchentliche Angebote finden Sie auf www.hohenems.travel

Appetit auf Hohenems? Probieren Sie sich durch das vielseitige kulinarische Angebot. Was darf's heute sein: italienisch, asiatisch oder doch lieber gutbürgerlich? Ein Blick durch die Auswahl hilft Ihnen sicherlich bei der Entscheidung.

Antico-Ristorante

Mitten im Zentrum und direkt über dem Emsbach: An diesem speziellen Plätzchen befindet sich das Ristorante Antico – Pizza, Pasta und mehr, dort werden Sie nach allen Regeln der italienischen Gastfreundschaft verwöhnt. Der Duft von frischen Meeresfrüchten, hausgemachter Pasta und Pizza liegt in der Luft. Und für was steht das „Mehr“? Für Burger, Tortillas, Fingerfood und Steaks. Darf es zum Abschluss noch ein Espresso sein? Benvenuti im Antico.



www.antico.me
Schlossplatz 2
+43 5576 74402

Berggasthof Schuttannen

Auf 1.160 m oberhalb von Emsreute, eingebettet in eine wunderschöne Berglandschaft, liegt das Berggasthaus Schuttannen mit traumhaftem Blick bis zum Bodensee. Ein traditionelles Berggasthaus, das mit Liebe renoviert wurde und auch so von Pächterin Gabriela Mathis geführt wird. Beliebt ist der Ort nicht nur wegen der Aussicht, sondern auch wegen der herzlichen Wirtin und nach einer Wanderung oder dem Skifahren muss man hier fast vorbei.



Schuttannenstraße 20
+43 664 3579576

Berghof Genusswerkstatt Hohenems-Reute

Ein schönes Zitat von einem Gast: „Wir waren schon öfter im Berghof, und nicht ohne Grund: Egal ob mit Freunden, mit familiärem Besuch oder nur zu zweit, noch nie gab es etwas auszusetzen.“ Im Berghof überzeugen Sie ein tolles Ambiente mit Panoramablick über das Rheintal, die schöne Sonnenterrasse, eine Speisekarte mit schlichten, aber auch kreativen Speisen und die Gastgeberfamilie Mathis. Eine Küche, die auf Frische und Qualität achtet, genauso etwas brauchen wir.



www.die-genusswerkstatt.at
Reutestrasse 54a
+43 5576 98235

Café Lorenz

Das Hotel-Café Lorenz bietet 90 Sitzplätze im Restaurant und Wintergarten. Der Wintergarten ist für Sitzungen sowie verschiedene Feste sehr gut geeignet. Natürlich darf ein Gastgarten nicht fehlen, dieser ist sogar überdacht und befindet sich im Innenhof. Hier lässt es sich länger aushalten! Kulinarisch überzeugt das Hotel-Café Lorenz mit einer umfangreichen Frühstücks- und Kaffeekarte, gutbürgerlicher Küche mit Mittagsmenüs von Montag bis Freitag, saisonalen Schwerpunkten, einer großen Auswahl an hausgemachten Torten und Desserts, Eiskreationen und Schokoladenspezialitäten. Vor allem die hausgemachten Torten und Desserts werden Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.



www.hotel-cafe-lorenz.at
Bahnhofstraße 17
+43 5576 72332

Café Nachbaur

Auf der Suche nach einem Appetitstiller? Angefangen von einem knackigen Salat bis hin zum beliebten Business-Lunch, es gibt so einiges Leckeres im Café Nachbaur. Im netten Gastgarten schmeckt jede Köstlichkeit gleich noch besser. Lassen Sie sich vom herzlichen Personal kulinarisch verwöhnen. Ihr Appetit ist nach dem Besuch im Café Nachbaur ganz bestimmt gestillt!



www.cafe-nachbaur.at
Schweizer Straße 68
+43 5576 75862

Restaurant Casa Mattoni

Der Brunnerplatz im Jüdischen Viertel verspricht das gewisse Italien-Flair und ist daher der perfekte Standort für das Restaurant Casa Mattoni. Im mediterranen Ambiente verwöhnt Sie das freundliche Team mit feinsten Fisch-, Fleisch-, Pasta- und Pizzaspezialitäten. Im Sommer fühlen Sie sich bei den Tischen neben dem kunstvollen Brunnen wie auf einer kleinen italienischen Piazza.



www.casa-mattoni.com
Schweizer Straße 33
+43 5576 73799

Der Vorkoster

Der Vorkoster ist aus dem Zentrum von Hohenems nicht mehr wegzudenken, denn er vereint Café, Vinothek und Feinkostladen unter einem Dach: am Morgen gemütlich brunchen, am Nachmittag schnell eine Köstlichkeit aus dem großzügigen Feinkostsortiment einkaufen und am Abend einen edlen Tropfen mit Freunden genießen. Das Team des Vorkosters lebt und liebt seine Arbeit. Christoph und Benjamin besuchen ihre Lieferanten persönlich und sind Experten auf ihrem Gebiet. Das wird beim Besuch im Vorkoster spürbar. Wann schauen Sie vorbei: zum Frühstück, Einkaufen oder doch lieber auf ein Gläschen Wein?



www.vorkoster.at
Schlossplatz 12
+43 5576 21510

Eis-Manufaktur Dolce Vita

Ein Eiskaffee oder doch lieber ein cremiger Eisbecher mit einem kühlen Drink gefällig? Die Eis-Manufaktur Dolce Vita empfängt Sie in den warmen Monaten im coolen Gastgarten und im modernen Lokal mit neuesten Kreativitäten der hauseigenen Produktion. Bei einem Eisbecher kann man die vorbeispazierenden Hohenemser beobachten oder vielleicht sogar mit dem einen oder anderen ins Gespräch kommen, welche Sorte am beliebtesten ist.



www.dolcevita.at
Bahnhofstraße 2a
+43 5576 77808

Emser Hütte

Die Emser Hütte (Das Naturfreundehaus) liegt am Fluhereck auf 1.298 m Seehöhe über dem Rheintal, mit einem atemberaubenden Blick über die Alpen sowie die Schweizer Berge. Dort werden Sie mit traditioneller Hausmannskost verwöhnt, und es gibt sogar Schlafplätze für bis zu 20 Personen und einen Spielplatz für die Kinder. Viele Wege führen nach Rom oder auch zur Emser Hütte: ob gemütlicher Spaziergang zum Beispiel von Dornbirn Ebnit (zirka 30 min) oder eine längere Wanderung über Hohenems-Ems-Reute (2½ h) oder zur Hohen Kugel, die Emser Hütte liegt fast immer auf dem Weg.



www.naturfreunde-huetten.at/vorarlberg/emser-huette
Fluhereck
+43 5576 74721

Flugplatz Restaurant

Action gefällig bei einem guten Essen? Ob Segelflieger, Propellermaschinen oder Polzeihubschrauber – hier gibt es so manches zu erleben. Das Flugplatzrestaurant ist der perfekte Ort für interessierte Beobachter. Landende Flugzeuge, Fallschirmspringer und Tandemsprünge gehören hier zum Tagesprogramm. Das Motto der Küche: „Bei uns heißt hausgemacht auch wirklich hausgemacht!“



www.flugplatzrestaurant-hohenems.at
Schollenstraße 20
+43 5576 72266

Bioladen & Café Frida

Täglich frische Eintöpfe aus Bioprodukten, eine knackig-frische Speisenauswahl und eigens kreierte (Rohkost-)Kuchen und Backwaren für gesundheitsbewusste Esser gibt es im Bioladen & Café Frida. Sogar ein eigenes Kochbuch hat Besitzerin Daniela Eiterer schon geschrieben, probieren Sie sich doch mal durch!



www.frida-bio.at
Marktstraße 28
+43 650 2711125

Landgasthof Hirschen

Das traditionelle Familienunternehmen ist bekannt dafür, mit ihrer frischen Hausmannskost jeden Geschmack zu treffen. Ein Bergbauern Cordon-Bleu zum Dahinschmelzen oder für Hungerige ein rustikaler Spieß muss es doch fast immer sein. In Topqualität verwöhnt die Familie Hacker den Gaumen der Gäste. Unser Tipp für warme Tage: der neu gestaltete Gastgarten.



www.pension-hirschen.at
Marktstraße 56
+43 5576 72345

Gasthaus Adler

Ein Gasthaus, das im ganzen Land bekannt ist? Das gibt es! Das Gasthaus Adler in Hohenems. Das Familienunternehmen überzeugt durch die exzellente Küche und eine vielversprechende Karte. Erwarten Sie einen speziellen Anlass oder möchten Sie sich und Ihren Liebsten wieder einmal eine wahre, kulinarische Freude machen? Dann ist das Gasthaus Adler der perfekte Tipp für Sie. Aufgepasst: Was bekannt ist, ist auch beliebt – reservieren Sie Ihren Tisch früh genug!



www.adlerhohenems.com
Kaiser-Franz-Josef-Straße 104
+43 5576 72292

Hill Weinbar & Vinothek

Über 100 Weine, Nudeln, Chutneys, Pestos, Essig, Öle, eingelegtes Gemüse, Whiskys, Schokoladen und noch vieles mehr aus Österreich führt die Familie Hillinger in ihrer Weinbar & Vinothek: „Unser Ziel ist es, in Hohenems ein Lokal zu führen, das in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre ein Ort für Genießer jeden Alters wird. Wenn Sie zu uns kommen, lassen Sie die Alltagsorgen und den Stress vor der Tür, genießen ein Glas Wein und machen einen Kurzurlaub im Wohnzimmer von Hohenems.“ Überzeugen Sie sich selbst!



www.hill-vinothek.at
Marktstraße 11
+43 664 2161758

Hotel Café Schatz

Zu Mittag verwandelt sich das Hotel Café Schatz in ein gemütliches Restaurant. Die Familie Schatz überzeugt mit Klassikern, Jahreszeiten-Specials und speziellen Mittagsmenüs, die sich alle an beliebter Hausmannskost orientieren. Die Gerichte werden mit eigens erzeugtem Fleisch und regionalen Produkten zubereitet. Dazu ein Brot oder im Anschluss ein Kuchen von der Theke, einfach perfekt. Das Motto dabei lautet: ohne industrielle Stoffe, dafür mit Liebe und handwerklichem Geschick.



www.metzgerei-schatz.at
Kaiser-Franz-Josef-Straße 10
+43 5576 72246

McDonald's

Das McDonald's Restaurant Hohenems liegt direkt an der Autobahnabfahrt Hohenems, neben dem Emspark und ist ein beliebter Treffpunkt für die ganze Familie. Das Restaurant mit McDrive und McCafé lädt im modernen Ambiente zur genussvollen Pause ein und hält neben der gesamten Produktplatte von McDonald's Österreich erstklassige Kaffeespezialitäten und ein breites Angebot an Kuchen und Snacks für Sie bereit. Seit Anfang 2018 gibt es in Hohenems auch den neuen McDonald's Tischservice. Hier werden Burger, Pommes & Co ab sofort durch McDonald's Mitarbeiter zum Tisch gebracht.



www.mcdonalds.at
Diepoldsauer Straße 51
+43 5576 42868

Palastgastronomie

Kardinalzimmer, Empore, alte Küche und Turmzimmer: Sie befinden sich in der Erlebnisgastronomie des Palastes Hohenems. Lust auf ein solches Erlebnis? Die Auswahl ist groß. Was spricht Sie an: Ritterspiele, Gerichtessen, Ritteressen, Grillspektakel im Gastgarten, Palast-Zeitreise oder doch lieber eine virtuelle 360° Palastreise? Erleben Sie ein unvergesslich-gräfliches Genusserlebnis mit kreativer Küche.



www.palast.at
Schlossplatz 8
+43 5576 77888

Pizzeria Franco

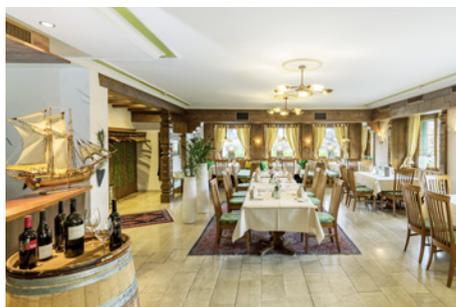
Zufriedene Menschen lieben, was sie tun: In der Pizzeria Franco geschieht das bereits seit 25 Jahren. Die Familie führt ihre Pizzeria voller Leidenschaft. Seit vielen Jahren arbeiten sie mit Händlern, denen sie vertrauen. Ihr Konzept dabei: Ausschließlich beste und frische Zutaten. Der Schinken kommt von der Hofmetzgerei Natter aus Bersbuch, alle Saucen und Suppen werden frisch zubereitet, und die Pizzen sind noch handgemacht. Auch frische Salate sind in der Pizzeria eine Selbstverständlichkeit. Pizzeria Franco, sie lieben einfach wirklich, was sie tun.



www.pizza-franco.at
Kaiser-Franz-Josef-Straße 25
+43 5576 42102

Hotel Landhaus Schiffler

Ankommen und sich wohlfühlen im familiengeführten Hotel Landhaus Schiffler. Eine der Top-Gastgeberadressen in Hohenems bietet Ihnen: 40 Zimmer in 4- und 3-Stern-Kategorie, täglich marktfrisches Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten, Seminarraum, Terrasse und Garten. Restaurant mit tagesaktuellem Angebot Dienstag- und Mittwohabend. Gesellschaften gerne auf Anfrage.



www.hotel-schiffler.at
Radetzkystraße 38
+43 5576 72432

Gasthaus Schiheim Schuttannen

„... hier ist es gemütlich und urig, hier fühlt man sich wohl“ – so beschreiben Besucher die heimelige Atmosphäre im Gasthaus Schiheim Schuttannen, welches sich auf 1.200 m, eingebettet im Naturjuwel Schuttannen, befindet. Im Winter wie im Sommer überzeugt die liebevoll von Renate zubereitete, gutbürgerliche Hausmannskost.



Schuttannenstraße 21a
+43 664 3321255

Die Gaststube bietet Platz für 45 Personen, somit steht z. B. einer Kässpätzlepartie in geselliger Runde nichts mehr im Wege.

Schlosskaffee & Schokoladenmanufaktur Fenkart

Schokolade zum Frühstück: Das ist nicht nur „Bridget Jones“ erlaubt, auch in Hohenems. Mitten im Stadtzentrum befindet sich das Schlosskaffee. Es ist der perfekte Ausgangspunkt für einen Shoppingtag durch Hohenems. Gestartet wird wie? Natürlich süß! Mit köstlichen Frühstücksvariationen, Konditoreispezialitäten und handgemachten Pralinen aus der hauseigenen Schokoladenmanufaktur. Hier wird von der Bohne bis zum fertigen Schokoladenprodukt alles per Hand hergestellt. Müde Beine von einem Einkaufsbummel fühlen sich nur mehr halb so schlimm an, wenn man bei einer hausgemachten Trinkschokolade oder einem Cappuccino den Blick über den Schlossplatz zum Palast Hohenems schweifen lässt, finden Sie nicht?



www.schokoladengenuss.at
Schlossplatz 10
+43 5576 72356

Schnitzelbär

Wer hat nicht mal Lust auf etwas Einfaches und Klassisches wie ein gutes Schnitzel. Nicht nur Kinder lieben es, nein, auch wir Erwachsene. Im Schnitzelbär bekommen Sie ein gutes Stück frisches Schweine- oder Putenfleisch, das ausschließlich aus Österreich stammt und vor Ort kontrolliert wird. Die restlichen Produkte, wie etwa leckere Spieße und knackige Salate, kommen von den regionalen Partnern.



www.schnitzel-baer.com
Lustenauer Straße 110
+43 5576 42235

Cineplexx Gastronomie

Haben Sie einen Kinoabend geplant? Und möchten Sie davor unbedingt noch ein feines Abendessen genießen? Dann sind Sie im Cineplexx Kino schon genau richtig! Sie können zwischen drei Restaurants auswählen: Die Pizzeria Fellini überzeugt mit italienischer Kulinarik, das Manga präsentiert eine asiatische Küche mit Kräutern aus Thailand und im Wirtshaus Kohldampf erwartet Sie ein vielfältiges, gutbürgerliches, jedoch durchaus trendig interpretiertes Speisenangebot mit einem großen Biersortiment. Und nach dem Essen spazieren Sie ganz gemütlich in Ihren Kinosaal.



www.cineplexx.at/center/cineplexx-hohenems
Lustenauer Straße 112
+43 5576 74499

Alpe Gsohl

Die Alpe Gsohl ist ein Familien- und Alpbetrieb, 980 m über dem Meeresspiegel mit einem einfachen, aber urigen Ambiente. Inmitten der Voralpen gelegen erleben Sie hier eine wunderschöne Aussicht in die Schweiz und nach Deutschland. Umgeben von einem herrlichen Panorama bietet die Alpe Platz für zirka 150 Personen und überzeugt mit Gutbürgerlichem und Hausmannskost. Eventuell kommen Sie sogar in den Genuss spontaner Hausmusik und Gesang der Gäste.



Gswohlweg 3
+43 664 3926027

Jausenstation Schwefelberg

Der Geheimtipp! Sehr gut in kurzer Gehzeit erreichbar, gemütlicher Gastgarten, sonnige Terrasse mit sensationeller Aussicht übers Rheintal bis zum Bodensee und eine reichhaltige Jausenkarte – hier ist die Rede vom Schwefelberg. Ein Abstecher dorthin ist absolut empfehlenswert!



www.schwefelberg.at
Schwefelbergweg 6
+43 664 4152671

Asia Restaurant Lemongrass

Lust auf etwas Anderes? Dann lassen Sie sich mit den traditionellen Gerichten von chinesischer, thailändischer und japanischer Küche des Asia Restaurants Lemongrass verwöhnen. Ein Hauch Asien am Rande von Hohenems (nahe Cineplexx) mit einem zauberhaften Gastgarten im Sommer.

www.asia-lemongrass.at | Diepoldsauer Straße 39 | +43 5576 79878

WIFI Café

Die Gastronomie im Café-Restaurant Wifi ist für jedermann zugänglich. Sie werden mit gutbürgerlicher und abwechslungsreicher Hausmannskost verwöhnt. Auch für Vegetarier wird im Café-Restaurant Wifi stets etwas Leckereres gezaubert. Kleiner Tipp: Auf Vereinbarung können Sie kleinere Veranstaltungen bis max. 40 Personen dort abhalten.

www.cafe-im-wifi.com | Bahnhofstraße 27 | +43 664 1521219

Chinarestaurant Bambusgarten

Die asiatische Gastfreundschaft wird im Chinarestaurant Bambusgarten zum Ausdruck gebracht. Die Atmosphäre ist hell, freundlich und einladend. Die Küche verwöhnt Sie mit chinesischen und thailändischen Spezialitäten. Ganz speziell ist, dass Sie auf Vorbestellung köstliche Peking-Ente, Rostbeef aus Amerika oder Argentinien, Wildschwein, Känguru, Zebra, Strauß, Lammfilet und vieles mehr serviert bekommen. Das Chinarestaurant Bambusgarten verspricht auf jeden Fall Exotik pur!

www.bambusgarten-hohenems.com | Rheinhofstraße 3 | +43 5576 79928

Chinarestaurant Mandarin

Viele Jahre arbeitete Chefkoch Yuzhao Zhu in China und konnte so seine Kochkunst vertiefen. Er legt höchsten Wert auf qualitativ hochwertige Zutaten, bereitet alle Teigwaren selbst zu. Damit der Geschmack Asiens spürbar wird, reist die Geschäftsführung jedes Jahr nach Fernost, um sich inspirieren und diese Eindrücke für Sie in die Küche einfließen zu lassen.

www.mandarin-hohenems.at | Rheinfähre 31 | +43 5576 76951

Gasthof Habsburg

Mal ganz einfach? Im Gasthof Habsburg können Sie in einem gemütlichen Ambiente eine gutbürgerliche Küche genießen. Mit Platz für 90 Gäste im Innenbereich und 35 Gästen im Gastgarten eignet sich der Gasthof Habsburg perfekt für Geburtstage oder Sitzungen etc.

Graf-Maximilian-Straße 19 | +43 5576 42110

Sultan Speiserestaurant

Sind Sie auf der Suche nach einer schmackhaften Küche aus einer anderen Nation? Möchten Sie etwas Neues ausprobieren? Dann ab ins Restaurant Sultan. Es bietet türkische Spezialitäten vom Feinsten. Lassen Sie sich von der türkischen Kulinarik begeistern und überraschen!

Theodor-Körner-Straße | +43 676 7623697

Pizzeria Serenata

In der Pizzeria Serenata erleben Sie eine kulinarische Reise durch Italien. So viel ist sicher, Sie werden Ihren Besuch nicht vergessen. Das Team zaubert feinste Pizzen in allen erdenklichen Kombinationen, knackigste Salate und Gelati-Variationen, die an Urlaub erinnern. Die Herzlichkeit, die klassischen italienischen Gerichte und die verführerisch-krossen Pizzen machen aus der Pizzeria Ristorante-Serenta einen wahren Insider-Tipp.

www.pizzeria-serenata.com | Lustenauer Straße 108 | +43 5576 77750

Pizzeria Casa Mia

Beim Betreten des Casa Mia spüren Sie ein italienisches Flair, das die Besitzer im Restaurant liebevoll umgesetzt haben. Die Auswahl an italienischen Speisenangeboten ist groß. Bekannt ist das Casa Mia auch dafür, dass Sie einen Lieferservice anbieten. Das bedeutet: Sie können sich das Casa Mia auch zu sich nach Hause holen!

www.pizzeriacasamia.at | Angelika-Kauffmann-Straße 1 | +43 5576 20830

Pizzeria Piccolino

Die Pizzeria Piccolino macht keine halben Sachen. Sie ist stolz darauf, klein zu sein, aber ein großes Herz für Italiens Küche zu haben. Die Küche ist authentisch italienisch und zwar soweit der Gusto reicht. Pasta bedeutet Spaghetti, Tagliatelle, Tortellini, Macaroni und Gnocchi, kombiniert mit den raffiniertesten Saucen unter der italienischen Sonne. Fisch wird nach alten Küstenrezepten zubereitet, Fleisch wird immer noch nach habsburgischer Tradition mit italophilen Toppings angeboten – herrlich italienisch. Leckermäuler und Schlemmerinas sind hier eindeutig richtig.

www.pizzeria-piccolino.at | Kaiser-Franz-Josef-Straße 94 | +43 5576 72129



FRÜHSTÜCKEN IN HOHENEMS



Lust auf ein langes und gemütliches Frühstück? Was bevorzugen Sie: eine Konditorei, eine traditionelle Bäckerei, ein Bio-Café oder, etwas untypisch, eine Vinothek? Suchen Sie jetzt das passende Lokal für Ihr nächstes, langes und gemütliches Frühstück aus! Kleiner Tipp für alle Shoppingliebhaber: Hohenems ist der perfekte Ausgangspunkt für einen anschließenden Shoppingtag.

1 Café & Bäckerei Schatz

2 Hill – Weinbar & Vinothek

3 Der Vorkoster

4 Hotel-Café Lorenz

5 Frida Bioladen & Café

6 McCafé Hohenems

7 Pimpinella reform • tee • haus

8 Ecke 33 freistiel

9 Schlosskaffee Fenkart

AKTIVITÄTEN + FREIZEIT

Flugplatz Hohenems

Ob Segelflieger, Propellermaschinen oder Polizeihubschrauber – hier gibt es so Manches zu erleben.

Sei es ein Tandemsprung, ein Rundflug oder sind Sie doch eher der gemütliche Typ, der als Beobachter im Flugplatzrestaurant den landenden Flugzeugen und Fallschirmspringern zusieht?



www.loih.at | Schollenstrasse 20 | +43 5576 72170

Schießstand Ledi

Ganz ruhig bleiben, sich konzentrieren, den Atemzug abwarten und dann ... SCHUSS! Fokussieren und die Welt rund um sich vergessen, lautet das Motto am kleinen Schießstand Ledi über dem alten Dorfzentrum von Hohenems. Der Verein empfängt Sie immer mittwochs und samstags. Jeder kann ein ruhiges Händchen beweisen.

www.sg-hohenems.at | Hochquellenstrasse 65

Eislaufplatz

Auf zum Schlittschuhlauf! Von Oktober bis März ist vergnügtes Eislaufen unter freiem Himmel möglich, auf der Kunsteisbahn im Herrenried Hohenems. Runde um Runde. Sie fühlen sich noch nicht so sicher auf dem Eis? Dann ab zum Anfängerkurs für Kinder. Eishockey-Teams und Eiskunstläufer nutzen den Platz für ihre Trainings und Turniere. Zum Saisonabschluss findet im März das traditionelle Besenturnier statt.

Markus-Sittikus-Straße 10 | +43 5576 71011635

Cineplexx

Großes Kino ganz in Ihrer Nähe, perfekt für jeden Tag. Gemütlich etwas essen gehen und danach einen spannenden Film anschauen? Sich in eine andere Welt entführen lassen? Oder sich einfach mit den verschiedenen Games in der Vorhalle vergnügen. Hier finden Sie unterhaltsames Programm, Restaurants, Bars, Filme, IMAX und zahlreiche Spielmöglichkeiten – für kurze Zeit den Alltag vergessen.



www.cineplexx.at
Lustenauer Straße 112
+43 5576 74499

Indoor Minigolf

Alle Minigolf-Liebhaber aufgepasst! Es braucht kein schönes Wetter mehr um die Bälle einzulochen, in der Minigolf-Halle in Hohenems spielt, was sich draußen so tut, keine Rolle. Eine gemütliche Atmosphäre, ein Parcours mit 18 Löchern und eine gute Betreuung versprechen euch einen tollen Funday.



www.vbgv.wordpress.com
Markus-Sittikus-Straße 20
+43 677 61722825

Bowlinghouse

Lust auf einen sportlichen Wettkampf, jede Menge Spaß und ein gemeinsames Erlebnis voller Emotionen? Das Bowlinghouse begrüßt Sie herzlich: Einsteiger, Profis, Familien und Freunde – jeder ist willkommen. Und für jeden ist bestimmt ein Spaßgarant dabei: zehn Bowlingbahnen, Billard, Dart, Tischfußball, Disco-Bowling und Snacks und Drinks von der Bar. Ideal für ein Firmenevent, den Kindergeburtstag oder einen lustigen Männerabend. Emotionen pur im Bowlinghouse.



www.bowlinghouse.at
Die Spinnerei 20
+43 5576 75075

Escape Room

Perfekt für Rätselfreunde und Actionfans! Escape Rooms gibt es viele, aber die in Hohenems sind einzigartig. Der Besitzer hat die Räume in echter Handarbeit gestaltet und sich die Geschichten dazu selber ausgedacht. Das Ergebnis: Sie tauchen für 60 Minuten ab in eine Welt voller Überraschungen. Ein absolut unvergessliches Erlebnis.



www.escaperoom-vorarlberg.at
Markus-Sittikus-Strasse 20
+43 5576 20717

FITNESS



Es ist ein regnerischer Tag und Sie haben trotzdem Lust auf eine sportliche Aktivität? Die Fitnessstudios in Hohenems ermöglichen Ihnen, dass Sie sich auch an regnerischen Tagen ordentlich auspowern können. Sport ist aber auch draußen auf den Plätzen der Innenstadt möglich. Erkundigen Sie sich im Tourismusbüro über das nächste Sportevent am Schlossplatz.

Gesundheitszentrum Tschann

Tschann ist ein Zentrum für Gesundheit, Bewegung, Wellness – seit 1980. Ihnen steht eine große Gerätevielfalt zur Verfügung – von den modernsten chipkartengesteuerten Trainingsgeräten bis hin zu speziellen Trainingsgeräten für therapeutische Anwendungen.

Das Gesundheitszentrum Tschann deckt alle Bereiche von Fitnesstraining über Ernährung bis hin zu Gesundheit und Wellness ab.



www.tschann.com
Markus-Sittikus-Straße 20
+43 5576 74444

Good Life Sports

Das Good Life Sport bietet neben Kraft- und Ausdauertraining auch intensive Small Group Workouts und abwechslungsreiche Aerobic-Kurse, sowie Powerplate, Sauna und Wellness auf jeweils über 1000 m².

www.goodlife-sports.at | Erlachstraße 10 | +43 5576 42183

Studio twenty minutes

Zeit wird immer kostbarer und daher muss der Sport oft zwischen Beruf, Partnerschaft und Kindern Platz finden. Um die Anforderungen ihrer Zielgruppe zu erfüllen, setzt studio twentyminutes auf die revolutionäre Fitness-Technologie Elektromuskelaktivierung, kurz EMA von Amplitrain.

www.twenty-minutes.at | Schlossbergstraße 9 | +43 676 4215271

My Plate & EMS

Mit EMS-Training in 20 Minuten bis zu 515 kcal verbrennen. EMS steht für elektrische Muskelstimulation und kommt ursprünglich aus der Physiotherapie. Statt die Muskulatur mit Geräten und Gewichten unter Spannung zu bringen, wird diese beim EMS-Training durch elektrische Impulse zum Kontrahieren gebracht – und das etwa 85 Mal pro Sekunde. Dieses effektive Angebot können Sie bei My Plate & EMS in Anspruch nehmen.



www.myplate-ems.com
Franz-Michael-Felder Straße 2
+43 664 5157032

Veranstaltungen „ma trifft sich“



„Ma trifft sich“ in Hohenems auf Veranstaltungen, die begeistern: Neue Veranstaltungskonzepte, kreative Dekorationen, themenspezifische Kulinarik, bekannte Bands in einem unverkennbaren Ambiente.

Die Hohenemser Veranstaltungsreihe verspricht viel Neues sowie beliebtes Bewährtes, wodurch ein vielseitiges und inspirierendes Programm entstanden ist. Hohenems lädt Sie zum Genießen, Feiern und Lachen ein. Auf zum Schlossplatz, ins Jüdische Viertel und die neu gestaltete Marktstraße!



www.hohenems.at/kalender

Löwenbar

Den Tag ausklingen lassen oder starten? In der Löwenbar erwartet Sie ein besonderes Ambiente mit erlesenen Weinen, fruchtigen Cocktails, Musik sowie feinen Snacks.

Unser Tipp für den Sommer: die chillige Außenbar direkt am Schlossplatz für den richtigen Start in laue Sommerabende.



www.loewenbar.at
Schlossplatz 9
+43 5576 73834

Nightlife Sportsbar

Die Nighlife Sportsbar bietet alles, was für eine gelungene Nacht nötig ist: zehn Bowlingbahnen, Billard, Dart, Tischfußball, Disco-Bowling und Snacks, Drinks und feinste Cocktails von der Bar. Vor allem die kulinarische Auswahl der Nighlife Sportsbar überzeugt mit ihrer Vielseitigkeit: Fingerfood, Snacks in Form von Burgern, Pommes, Chickenwings, Pizzas, Toasts, Onion Rings und vielem mehr. Ein Abend/eine Nacht mit Action, kulinarischen Feingenüssen und Drinks ist vorprogrammiert. An warmen Abenden lädt der wunderbare Gastgarten zum Genießen ein.



www.bowlinghouse.at
Die Spinnerei 20
+43 5576 75075

Nachtcafé

„Ich will noch nicht gehen, ich will noch ein bisschen tanzen.“ Dann ab ins Nachtcafé. Dort erfüllt der DJ Ihre Musikwünsche und Sie können sich dem gewählten Rhythmus auf der Tanzfläche hingeben. Wer es lieber etwas spannender angeht, verweilt bei guten Gesprächen im ungezwungenen Ambiente des Cafés. Vom vielseitigen Getränkeangebot profitieren der Partymotivierte und der Gesellige gleichermaßen. Eine Nacht im Café, im Nachtcafé.



www.nachtcafe.at
Jakob-Hannibal-Straße 14
+43 699 10300243

Palastbar

„Cocktails und Dreams“ zaubern die geschulten Barmänner in der Palastbar für Sie. Die charakterstarke Bar überzeugt mit einer internationalen Getränkevielfalt und steht für eine lebendige Barkultur. Im Angebot: Cocktails, Weine, Biere, Spirituosen und feine Speisen aus aller Welt. Zigarrenliebhaber aufgepasst: Im Lounge-Bereich erwartet Sie sogar eine eigene Zigarren-Ecke.



www.palast.at
Schlossplatz 8
+43 5576 77888

Cineplexx Bars

Bar-Hopping in Hohenems: Das ist möglich! Im Hohenemser Cineplexx tummeln sich auf kleinem Raum gleich vier Bars in einem trendigen Ambiente. Von den Bars aus kann bei einem feinen Drink das bunte Kinotreiben beobachtet werden. Die Segafredo Café-Bar, die Cuba Bar, die El Paso Bar und die Kangoo's Bar freuen sich auf Ihren Besuch.



www.cineplexx.at
Lustenauer Straße 112
+43 5576 74499

Antico Bar

Das Ristorante Antico – Pizza, Pasta und mehr – verwandelt sich von Mittwoch bis Samstag von einem feinen Italiener zu einer italienischen Bar, der Antico-Bar. Es erwarten Sie Cocktails und Longdrinks, und zwischendurch genießen Sie das Angebot an delikatem Fingerfood.



www.antico.me
Schlossplatz 2
+43 5576 74402

Gastfreundschaft mit Sahnehäubchen

Familiengeführte Betriebe und gelebte Gastfreundschaft zeichnen Hohenemser Unterkünfte aus. Seien Sie herzlich willkommen in unseren Übernachtungsbetrieben und kommen Sie ins Gespräch mit den Gastgebern.



UNTERKUNFT +
GEBORGENHEIT



Na, du Schlafmütze? Auch schon wach?“, verschlafen blinzelt Petra zu ihrem Freund Robert über die kuschelige Decke. Wie immer ist Robert schon früher wach, im Urlaub aber lässt er es gerne gemütlicher angehen. Beide waren von der gestrigen Anreise erschöpft und sind früh ins Bett gegangen, damit sie heute fit für ihre erste Radtour am Rhein sind. Der erste Eindruck des Zimmers war mehr als positiv. Modern, komfortabel und ruhig trotz der zentralen Lage, die beiden waren am Vorabend schon überzeugt, das Richtige gebucht zu haben.

Robert hat die Touren der nächsten Tage geplant, die Bikes stehen bereit und die Motivation für eine Radausfahrt ist groß. Groß ist aber auch der Hunger der beiden, und somit werfen sich Petra und Robert bereits ins Radler-Outlet und gehen zum Frühstück. Gestern bei der Anreise wurden die beiden herzlich von Herta und Gerd, den Besitzern des Hotel-Café Lorenz empfangen, und bereits dort wurde ihnen der Mund wässrig gemacht. In der Vitrine standen wunderschöne Torten aus der eigenen Konditorei, aber auch das Bäckerhandwerk ist im Betrieb angesiedelt. Somit erwarten Petra und Robert heute Morgen hausgemachtes Brot und Feingebäcke am reichlich gedeckten Frühstückstisch. „Wow, genau das brauche ich jetzt!“, Petra, die zuhause in München auch nur in die Stambäckerei zum Brotholen geht, ist sichtlich begeistert von der Auswahl. Mit einem „Guata Morga“ begrüßt Herta die beiden und gießt duftenden Kaffee in die Tassen. „Na, Sie sind ja sportlich unterwegs! Ist alles zu Ihrer Zufriedenheit?“ – „Ja, vielen Dank, es ist wirklich alles toll hier! Heute starten wir



Richtung Bregenz mit den Bikes und möchten dann eventuell noch ein bisschen schwimmen gehen“, berichtet Petra. „Klingt sehr gut, das ist bei dem Wetter auch sicher die beste Alternative. Falls Sie ein Lunch-Paket benötigen, geben Sie uns einfach Bescheid, wir richten Ihnen gerne eins – süß oder herzhaft, je nach Wunsch“, informiert Herta die beiden. Robert stürzt sich hungrig auf die frische Handsemmel, ein Traumtag steht bevor. Bekannt ist das Hotel-Café Lorenz seit Jahren vor allem für das Bauernbrot, den „Emser Laib“, die Dinkel-Vollkornbrote und die Feingebäcke aus der haus-eigenen Backstube.

Mit der duftenden Tasse Kaffee in der Hand lehnt sich Petra zurück und lässt den Blick im Raum schweifen. Ein traditionelles österreichisches Kaffeehaus mit hauseigener Fertigung von Torten und sogar Pralinen, einfach traumhaft. Was Petra nicht weiß: Das Café Lorenz wird heuer bereits 60 Jahre alt und Gerd und Herta betreiben es in vierter Generation. Vor 27 Jahren haben sie den elterlichen Betrieb von Karl und Helga Obwegeser übernommen, mit Herzblut geführt und die damalige Pension



Café Lorenz und die Spezialität des Hauses: Schwarzwälder Kirschtorte

zu einem Hotel ausgebaut. Die fünfte Generation steht bereits in den Startlöchern und arbeitet im Betrieb mit.

Im vorderen Teil des Cafés sitzen bereits die Stammgäste und spielen Karten, trinken ihren morgendlichen Kaffee und verzehren genüsslich die feinen Köstlichkeiten. Auffallend viele sitzen aber vor dem gleichen Stück Torte: Es ist die Schwarzwälder Kirschtorte. „Schau mal, Schatz, viele Gäste essen das gleiche, meinst du, ist das sowas wie eine Spezialität des Hauses?“ Gerd, der Gastgeber, lacht und tritt an den Tisch. „Ja, das kann man fast so sagen. Ein Genießertipp unter meinen Stammgästen. Die Schwarzwälder Kirschtorte wird seit Jahren bei uns gemacht, und es gibt einige, die nur deswegen zu uns kommen. Generell machen

wir aber alle Torten nach traditionellen Rezepten, viele davon von meinem Vater, aber auch noch einige von meinem Großvater, und unsere Gäste schätzen das sehr. Wenn Sie möchten, kann ich Ihnen ja für später ein Stück auf die Seite stellen, das stärkt Sie bestimmt nach der Radtour. Falls es Ihnen aber dann zu heiß wäre, haben wir auch noch hausgemachtes Softeis, das ist bei dem Wetter vielleicht die bessere Wahl.“

Die Nachmittagsjause ist also auch gesichert. Robert erklärt seiner Frau auf der Radkarte die heutige Tour. Morgen geht es dann stromaufwärts, vielleicht sogar bis nach Bludenz, wenn sie sich heute gut einfahren. Am darauffolgenden Tag möchten die beiden eine Pause am Rad machen und entschließen sich für eine kleine Wanderung. Da die beiden sich eher die Radtouren in der Umgebung angeschaut haben, unterstützt die Gastgeberin Herta die beiden beim Auswählen einer passenden Rundwanderung mit Hütteneinkehr. „Man merkt eben schon den Unterschied zu normalen Hotels. Die Besitzer leben hier, kennen sich hier aus und man bekommt alle Tipps und Infos, die man braucht aus einer Hand. Das ist halt sprichwörtlich das Sahnehäubchen auf der Torte. Wir waren schon in vielen guten Unterkünften, dennoch macht diese familiäre Gastlichkeit für mich den Wohlfühlfaktor aus“, meint Robert danach zu Petra, als sie vor dem Haus mit den Bikes starten. „Da hast du definitiv Recht. Und ich freu mich schon so auf die Torte und das Eis am Nachmittag!“ stimmt Petra vorfreudig zu. „Aber vorher tun wir noch was für unsere Bikinifigur, also los! Wer als erster den Rhein sieht!“

Hotel Landhaus Schifflé

Ankommen und sich wohlfühlen im familiengeführten Hotel Landhaus Schifflé. Eine der Top-Gastgeberadressen in Hohenems bietet Ihnen: Zimmer in 4- und 3-Stern-Kategorie, täglich marktfrisches Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten, Seminarraum, Terrasse und Garten. Ideal gelegen sind die Innenstadt, die Museen sowie auch die Freizeitmöglichkeit vom Hotel fußläufig erreichbar.



www.hotel-schifflé.at
Radetzkystraße 38
+43 5576 72432

Hotel-Café Lorenz

Das familiengeführte Hotel-Café Lorenz verspricht Gemütlichkeit pur. Die Komfortzimmer sind auf dem neuesten Stand. Das Hotel bietet eine hauseigene Tiefgarage und ausreichend Parkplätze. Morgens erwartet Sie ein umfangreiches Frühstücksbuffet mit Brot und Gebäck aus der hauseigenen Bäckerei. Abends werden Sie bis 21 Uhr mit einer warmen Küche verwöhnt. Absolut bequem ist auch, dass Sie vom Hotel aus in nur 4 Geh-Minuten beim Bahnhof oder im Stadtzentrum sind. Wenn Sie lieber mit dem Rad unterwegs sind, dann bietet Ihnen das Hotel-Café Lorenz Leihfahräder an. Freuen Sie sich auf einen entspannten Aufenthalt im Hotel-Café Lorenz!



www.hotel-cafe-lorenz.at
Bahnhofstraße 17
+43 5576 72332

Hotel Schatz

Unter dem Motto: „Ihr Zuhause in der Ferne“ legt das Team des Hotel Schatz viel Wert auf das Persönliche und bietet Ihnen so ein tolles, warmes Ambiente. Dazu kommt wochentags eine gutbürgerliche Küche zu Mittag und täglich ein großartiges Frühstücksbuffet, sowie frisches Gebäck und Kuchen für Ihren Nachmittagskaffee.



www.metzgerei-schatz.at
Kaiser-Franz-Josef-Straße 10
+43 5576 72246

Hotel Valerian

Das Business Hotel liegt im Herzen von Hohenems und am Fuße des Schlossbergs. Die Innenstadt, der Schlossberg und die Burgruine Alt-Ems befinden sich in Ihrer direkten Umgebung. Somit ist das Businesshotel Valerian der perfekte Standort für Ihre Unternehmungen in und rund um Hohenems.



www.valerian.at
Schlossplatz 3
+43 5576 78300

Motel Hohenems

Ihr günstiger Schlafplatz in Hohenems. Perfekte Lage nahe der Autobahn, unkomplizierte Check-ins und ein frisches Frühstücksbuffet. Nach einer erholten Nacht kann Ihr nächstes Freizeitabenteuer kommen und jedes Projekt im Job wird ein Erfolg. Modern, preiswert und perfekt positioniert: Das ist das Motel Hohenems.



www.motel-hohenems.at
Georg-Schleh-Weg 21
+43 5576 98299

Landgasthof Hirschen

Der Landgasthof Hirschen liegt direkt im Zentrum von Hohenems und bietet Zimmer, die alle neu renoviert und auf den neuesten Stand gebracht wurden. Sie haben die Möglichkeit Halb- oder Vollpension zu buchen. Das traditionelle Familienunternehmen ist bekannt für ihre frische Hausmannskost.

Etwas, das Sie zusätzlich überzeugen wird: Der wunderschöne Gastgarten mit Kastanienbäumen, der im Sommer das perfekte Plätzchen für ein kühles Bier und eine feine Mahlzeit ist.



www.pension-hirschen.at
Marktstraße 56
+43 5576 72345

PRIVATZIMMERVERMIETER + FERIEWOHNUNGEN



Gästehaus Heim

Das Gästehaus Heim liegt sehr zentral und Entspannung wird hier großgeschrieben. Mit einer großen Terrasse, einer Liegewiese und einem gemütlichen Fernsehraum steht einem erholsamen Aufenthalt nichts mehr im Wege. Auch Hunde sind herzlich willkommen.

Radetzkystraße 31 | +43 5576 72298

Monika Karu

Monika Karu bietet Doppelzimmer und Dreibettzimmer mit Balkon, TV und Dusche an (Nichtraucher-Zimmer, WC im Gang, Tiere nicht erlaubt). Zusätzlich können Sie die Terrasse, den Garten, die Spiel- und Liegewiese und den Kinderspielplatz mit Schaukel benutzen.

Eisplatzstraße 6 | +43 5576 78381

Business Apartments

Sie planen Ihren nächsten Business-Trip nach Vorarlberg? Die 38 bis 42 m² großen, geschmackvoll eingerichteten Apartments in verkehrsgünstige Lage bieten Ihnen einen ruhigen Aufenthaltsort zum Wohlfühlen.

Ausstattung: WLAN, Schreibtisch, kleine Küche mit Geschirr, Essplatz, SAT-TV, Reinigungsservice und Parkplatz.



www.apartments-hohenems.at
Schollenstraße 15
+43 650 8550071

Haus Mathis

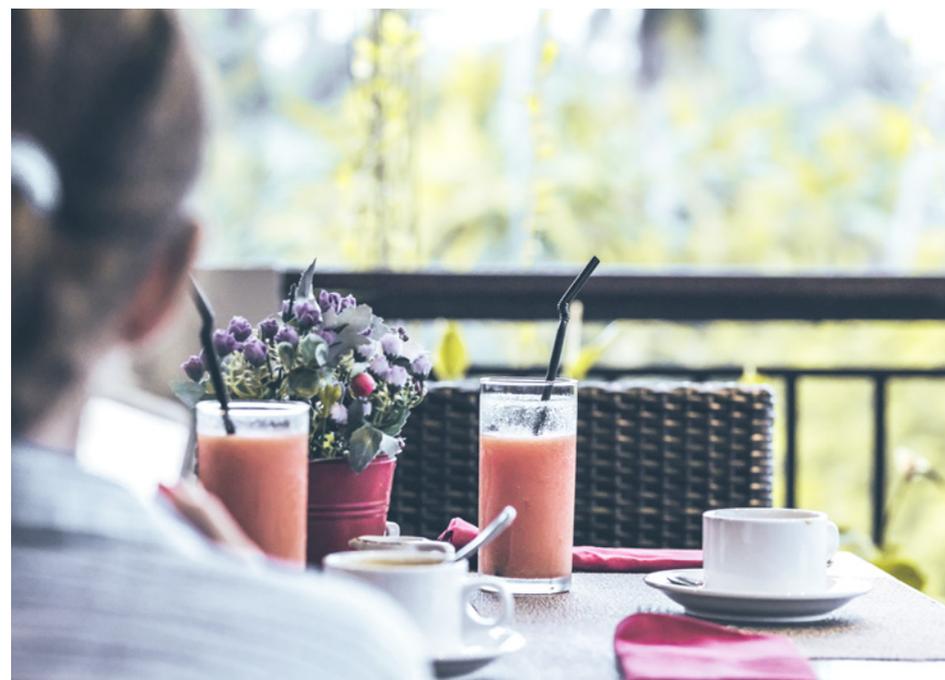
Sie bevorzugen eine ruhige Lage mit schöner Aussicht? Dann ist das Haus Mathis das Richtige für Sie. Es verfügt über Doppelzimmer mit Dusche (WC am Gang). Morgens können Sie die weitläufige Aussicht bei einem leckeren Frühstück genießen.

Auenstraße 8 | +43 5576 79696

FEWO Ruhe

Erholungsurlaub nötig? Die Ferienwohnung Ruhe lädt Sie dazu herzlich ein. Die Ferienwohnung der Familie Ruhe ist komplett ausgestattet und macht Ihren Urlaub zu einem wunderbaren Erlebnis. Durch die perfekte Lage sind Sie im Winter schnell im nahegelegenen Skigebiet Schuttannen und im Sommer am Alten Rhein, im Erholungszentrum Rheinauen oder am Bodensee. Die Familie Ruhe freut sich auf Sie.

www.ruhe-fewo.com | Weiherstraße 19 | +43 676 9482657



Christine Rüdisser

Christine Rüdisser bietet Zweibettzimmer (inklusive WC, Bad und TV) mit Frühstück an. Zusätzlich können Sie die Terrasse, den Garten und eine Spiel- und Liegewiese benützen.

Rudolf-von-Ems-Straße 19 | +43 5576 75629

Ferienwohnung Fussenegger

Die Ferienwohnung für zwei bis drei Personen ist idyllisch und ruhig gelegen. Sie bietet ein Schlafzimmer, ein gemütliches Wohnzimmer mit Couch und TV, eine neuwertige Kochgelegenheit, ein Badezimmer mit Sauna, Grander Wasser und eine Wassertrete in unmittelbarer Nähe. Hier lässt es sich länger aushalten!

Hochquellenstraße 64 | +43 664 2024432

Bodensee

Der Bodensee liegt im Dreiländereck Österreich, Deutschland und der Schweiz und bietet beeindruckende Naturgebiete. Entlang des Bodensees befinden sich zudem sehenswerte Städte wie Bregenz (von Hohenems: 18 Autominuten, 20 km), Lindau (von Hohenems: 27 Autominuten, 34 km), Konstanz (von Hohenems: 69 Autominuten, 64 km) und Friedrichshafen (von Hohenems: 48 Autominuten, 55 km) mit interessanten Sehenswürdigkeiten: Bregenz mit der größten Seebühne der Welt, Lindau mit der spektakulären Hafeneinfahrt mit dem Mangturm, Konstanz mit einem wunderschönen Stadtgarten und Friedrichshafen mit der Uferpromenade mit einem besonderen Flair.



Feldkirch

Die Feldkircher Altstadt (von Hohenems: 18 Autominuten, 18 km) ist die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Vorarlbergs. Die verwinkelten Gassen laden zum Entdecken ein.

Arlberg, Lech-Zürs

Das Skigebiet Lech Zürs am Arlberg (von Hohenems: 65 Autominuten, 70 km) bietet grenzenlose Möglichkeiten für Wintersportaktivitäten jeglicher Art und atemberaubende Winter- sowie Sommerwanderungen. In Lech-Zürs dreht sich alles um Ihre privaten Luxury Moments!



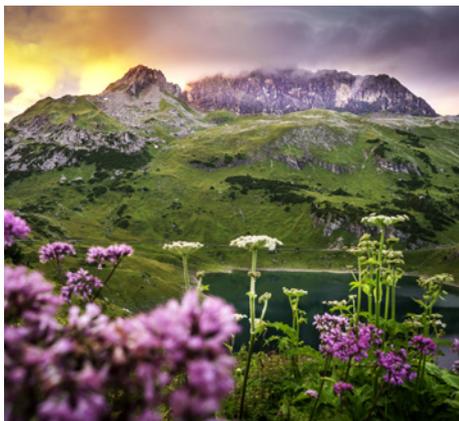
Dornbirn

Lust auf gemütliches Bummeln in einer „etwas“ größeren Stadt? Dann ist Dornbirn (von Hohenems: 13 Autominuten, 8 km), als größte Stadt von Vorarlberg, genau das Richtige für Sie. Die modern gestaltete Fußgängerzone in der Dornbirner Innenstadt bietet alles, was beim Einkaufsbummel nicht fehlen darf: verschiedenste Geschäfte und Boutiquen, spezielle Cafés und feine Restaurants. Ein ganz spezieller Tipp ist der Dornbirner Wochenmarkt, der jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Innenstadt stattfindet und ein buntes und qualitativ hochwertiges Angebot an Lebensmitteln präsentiert. So ein gemütlicher Vormittag macht sicher Lust, sich anschließend sportlich zu betätigen. In nur vier Autominuten sind Sie beim Dornbirner Hausberg, dem Karren. Die Sportlichen wagen sich an den steilen zirka einstündigen Aufstieg, und die Gemütlichen nehmen die Panoramaseilbahn nach oben. Sportliche wie Gemütliche, der Ausblick von oben wird für beide eine unglaubliche Überraschung sein. Der Blick reicht übers ganze Ländle bis nach Deutschland und in die Schweiz und mit dem Betreten der Karren-Kante kommt das Gefühl auf, als wären Sie mittendrin.



Bregenzerwald

Wenn Sie Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überraschende Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legen, dann sind Sie im Bregenzerwald (von Hohenems: 30 Autominuten aufwärts) genau richtig. Natur pur erwartet Sie!



Klostertal

Das Klostertal (von Hohenems: 41 Autominuten, 55 km) verschafft Ihnen intensive Naturbegegnungen am Fuße des Arlbergs. Sie können Pisten aus reinem Naturschnee erleben oder auf Schneeschuhen unberührte Flecken der Natur erkunden. Die Langlaufloipen und Wanderwege bieten Ihnen intensive Naturerlebnisse in der Bergwelt, im Winter wie im Sommer. Entdecken und halten Sie inne im Klostertal!

Brandnertal

Eine Winterwanderung, Pistenvergnügen, Langlaufen oder eine Rodelsafari mit Abfahrtsspaß: Jeder Tag im Brandnertal (von Hohenems: 38 Autominuten, 47 km) hält ein neues Wintererlebnis für Sie bereit. Die drei Orte im Brandnertal Bürs, Bürserberg und Brand bieten das ideale Umfeld dafür – immer begleitet von Bergpanorama, herzlichen Gastgebern und regionalen Köstlichkeiten.



Biosphärenpark Großes Walsertal

Mit seinem bunten Mosaik aus abwechslungsreicher Natur und seit Jahrhunderten aufwändig gepflegten Kulturlandschaften ist das Große Walsertal (von Hohenems: 31 Autominuten, 40 km) ein Naturjuwel. Durch die Anerkennung als UNESCO-Biosphärenpark soll dies auch in Zukunft so bleiben.

Therme Sargans CH

Die Tamina Therme in Bad Ragaz (von Hohenems: 42 Autominuten, 55 km) bietet Ihnen ein vielseitiges Angebot: etliche Wellness-Angebote, Zeremonien, Rituale und Show-Aufgüsse in der Saunalandschaft, anspruchsvolle Schönheitskuren, Massagen und ein gesundes, kulinarisches Verwöhnprogramm.



Fürstentum Liechtenstein

Liechtenstein ist ein Fürstentum im Alpenraum und der sechstkleinste Staat der Erde. Das Städtchen Vaduz (von Hohenems: 32 Autominuten, 38 km) ist das Zentrum des Fürstentums. Dort befindet sich auch die fürstliche Residenz. Ob zum Einkaufen, Flanieren, sich kulinarisch verwöhnen lassen oder Kultur genießen: Das „Städtle“ ist das pulsierende Herz inmitten von Liechtenstein.

Region Alpstein CH

Der Alpstein verfügt neben den drei Bergseen, den 25 Berggasthäusern und den sechs Luftseilbahnen über das dichteste Wanderwegnetz der Schweiz. Unterschiedliche Themenwanderwege stehen zur Auswahl, so beispielsweise ein Barfußweg. Auch zum Ausruhen gibt es reichlich Gelegenheiten: Über 400 Ruhebänke laden im Appenzell zu einer Verschnaufpause ein.

Bregenzer Festspiele



Bregenzer Festspiele Bühnenbild Turandot

Die Bregenzer Festspiele sind ein Kulturfestival, das jährlich im Juli und August in der Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz in Österreich stattfindet. Anziehungspunkt ist die weltweit größte Seebühne. Das Festival ist bekannt für die Schönheit der natürlichen Kulisse des Bodensees, überdimensionale Bühnenbilder, technische Kabinettstückchen und eine einzigartige Akustik.

www.bregenzerfestspiele.com
+43 5574 4076

ANREISE + LAGE



Die Stadt Hohenems mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, ist einfach und bequem. Am Bahnhof Hohenems bleiben alle S-Bahnen (Regionalzüge) und Regionalexpresszüge (REX) stehen, die zwischen Lindau bzw. Bregenz und Feldkirch bzw. Bludenz verkehren. Buslinien verbinden Hohenems mit Dornbirn, Götzis, Lustenau, Heerbrugg, Reute und Schuttannen. Alle Buslinien halten am Bahnhof und am Schlossplatz, direkt im Zentrum.



Bahnhof Hohenems

DIE WICHTIGSTEN BUSVERBINDUNGEN AUF EINEN BLICK:

- Linie 22:** Dornbirn – Hohenems – Altach – Mäder
- Linie 22a:** Hohenems Bahnhof – Rossa – Otten Areal
- Linie 22g:** Hohenems – Altach – Mäder – Götzis
- Linie 23:** Dornbirn – Hohenems
- Linie 23a:** Hohenems Bahnhof – Otten Areal
- Linie 53:** Lustenau – Hohenems – Götzis
- Linie 54:** Hohenems – Lustenau
- Linie 55:** Hohenems – Emsreute Feuerwehr
- Linie 55a:** Hohenems – Schuttannen
- Linie 55b:** Hohenems – Rheinauen
- Linie 303:** Hohenems – Diepoldsau – Widnau – Heerbrugg

Ärzte

Dr. Joachim Hechenberger (Stv. Stadtarzt)

Graf-Maximilian-Straße 13
+43 5576 73303

Dr. Pius Kaufman

Nibelungenstraße 30
+43 5576 76076

Dr. Martina Kraxner

Schweizer Straße 35
+43 5576 73785

Dr. Christoph Schuler

Goethestraße 4
+43 5576 74020

Dr. Philipp Staples

Nibelungenstraße 10a
+43 5576 74058 oder
+43 664 3475514

Dr. Gabriele Summer

Graf-Maximilian-Straße 5a
+43 5576 74343

Die Ärzte-Notdienste finden Sie unter www.medicus-online.at

Apotheken

Apotheke Kaulfus – Mag. Paul von Aufschnaiter e.U.

Schlossplatz 5
+43 5576 72335

Nibelungen-Apotheke

Kaulbachstraße 5
+43 5576 79470

Die Apotheken-Notdienste finden Sie unter www.apo24.at

Krankenhaus

Bahnhofstraße 1
+43 5576 7030

Polizei

Kernstockstraße 12a
+43 59 1338 142100

Alle Abfahrtszeiten für Landbusse und Stadtbusse finden Sie unter www.abfahrtszeiten.at oder unter www.vmobil.at.

Taxi Unternehmen

Taxi Mathis

+43 5576 73173

Ländletaxi Wüstner

+43 699 13650024

Post

Graf-Maximilian-Straße 23

+43 576 7438320

Bahnhof

Angelika-Kauffmann-Straße 5

+43 512 930000

Öffentliches WC

neben der Kirche St. Karl im
Zentrum von Hohenems

WLAN-Hotspots

Gratis WLAN im Stadtzentrum (Hotspots: Schlossplatz, Marktstraße, Jüdisches Viertel, Löwenbar, Löwensaal, Nebengebäude des Rathauses. User/innen haben nun die Möglichkeit, sich ohne aufwändige Registrierung in das WLAN-Netz „Hohenems Free WiFi“ einzuloggen.

Fundamt

Kaiser-Franz-Josef-Straße 2

+43 5576 71011520

Tourismusbüro Hohenems

Marktstraße 2

+43 5576 42780

www.hohenems.travel





Konnte Hohenems inspirieren?

Und haben Sie nach dem Durchschmökern der Reisebroschüre Antworten auf die Frage „Warum ist Hohenems eine inspirierende Stadt“ gefunden? Ansonsten lesen Sie hier die Gründe, die unserer Meinung nach aus Hohenems eine Stadt machen, die Menschen inspiriert:

01

Hohenems regt die FANTASIE an.

Nicht nur mit seinem historischen Erbe und einem breiten Kulturangebot. Unternehmenspersönlichkeiten fanden und finden hier auch heute noch laufend neue Inspirationen und Möglichkeiten.

02

Hohenems ist KULTIVIERT.

Einerseits aufgrund des breiten Kulturangebotes von Hochkultur bis Kleinkunst, andererseits dank einer lebendigen Gastronomieszene. Und zuletzt kultiviert Hohenems seit jeher ein integriertes Miteinander, was auch das Jüdische Viertel beweist.

03

Hohenems überzeugt mit NATURJUWELEN.

Viele Erholungsmöglichkeiten außerhalb und in der Stadt schaffen Freiräume für Körper und Geist. Sie wirken entschlennigend und fördern das Wohlbefinden. Hohenems hat viele Naturjuwelen wie die Rheinauen, den Schlossberg oder das Ried, die inspirieren und begeistern.

05

Hohenems ist SPANNEND und AUFREGEND.

Spannungen und Reibungsflächen sind in Hohenems ein produktiver Nährboden für neue Ideen. Sie sind Indikator für Engagement, Leidenschaft und eine intensive Auseinandersetzung mit dem städtischen Leben.

04

Hohenems fördert BEGEGNUNGEN.

Die überschaubare Größe der Stadt fördert persönliche Begegnungen. Der intensive und direkte Austausch mit ihren Bürgern/innen sorgt für eine Beziehungsqualität, die in der heutigen Zeit immer mehr verloren geht.

Hohenems ist eine kleine Weltstadt. Eine Weltstadt, die inspiriert. Dass Vielfalt, Offenheit und Innovation in Hohenems gelebt werden, bestätigt sich seit jeher: Die erste Bank Vorarlbergs siedelte sich in Hohenems an, das erste Kaffeehaus der Region wurde hier eröffnet, die Stadt ist die Wiege des Vorarlberger Buchdrucks und die ortsansässige Grafschaft förderte den internationalen Handel. Die Gesamtheit an vorhandener Geschichte und Geschichten machen aus Hohenems eine spannende, kultivierte und inspirierende kleine Weltstadt im Herzen Vorarlbergs.

Impressum:

Herausgeber, Hersteller und Text:

Tourismus & Stadtmarketing Hohenems GmbH
Markstraße 2
6845 Hohenems
www.hohenems.travel
+43 5576 42780
tourismus@hohenems.at

Ludwig Müller, Oberhauser Photography, Andreas Gassner, Dietmar Denger, Sepp Mallaun, Darko Todorovic, Thorbecke

Gestaltung:

Siberball Bregenz GmbH

Fotonachweis:

Stadt Hohenems & Stadtmarketing Hohenems, Vorarlberg Tourismus, Dietmar Stiplovsek, Michael Gunz, Peter Mathis, Dietmar Walser, Bernhard Klien,

Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten zwischenzeitlich geändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Verfügbarkeit der Angebote ist leider nicht gegeben und möglich. Hohenems, Juni 2019

